



Narrenvorstellung im Kinderhaus: Am 28. Januar stellten sich die Engener Narren den Kindern im Kinderhaus Glockenziel vor: die Hansele, der Blaufärber, das Zimmerholzer Holzklotzle, der Anselfinger Hase, der Bloggeischt, die wilden Weiber, das Spöckwieb und die Katzenbachhexe aus Barga. Ein besonderes Highlight war, dass die Kinder die Masken selbst anprobieren durften. So konnten sie erleben, wie es sich anfühlt, ein Narr zu sein. Gemeinsam schmetterte man noch das Engener Narrenlied und rief die verschiedenen Narrensprüche. Es war ein spannender und interessanter Vormittag, der sehr informativ und kindgerecht von den Narren gestaltet wurde. Das Kiga-Team und die Kinder bedanken sich bei allen Narren, die die Vorfreude auf Fasnet mitbrachten.

Bild: Kinderhaus Glockenziel

Briefwahlunterlagen

... auch per Internet beantragen

Engen. Am Sonntag, 8. März 2026 findet die Landtagswahl statt. Die Wahlbenachrichtigungen hierzu werden demnächst, spätestens bis 15. Februar 2026, ausgeliefert. Mit der Wahlbenachrichtigung kann eine Briefwahl beantragt werden. Entweder Briefwahlantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung vollständig ausfüllen und unterschreiben und per Post an die Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen versenden. Oder Briefwahlantrag direkt im Bürgerbüro stellen. Hierzu Wahlbenachrichtigung mitbringen. Man kann dort auch die Wahlunterlagen gleich ausfüllen und abgeben. Die Briefwahl kann ansonsten

auch über das Internet beantragt werden. Den Link findet man auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de auf der „Startseite“. Der Antragsteller erhält daraufhin ein Erfassungsformular. Die Daten auf der Wahlbenachrichtigung müssen in das Antragsformular eingetragen werden. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden dem Antragsteller per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung der Daten werden unter anderem zwingend die Eingabe der Wahlbezirks- und Wählernummer benötigt. Bei Fragen steht das Bürgerbüro/Wahlamt gerne zur Verfügung: Telefon: 07733/502-0, Fax 07733/502-299, E-Mail: rathaus@engen.de.

„Schmotziger Dunschtig“ Kein Wochenmarkt

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden am Schmotzigen Dunschtig, 12. Februar, **keinen** Wochenmarkt abhalten. Am Donnerstag, 5. Februar, und ab Donnerstag, 19. Februar, findet der Wochenmarkt wie gewohnt ab 8 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt.

Trachtenfrauen Treffen

Engen. Die Trachtenfrauen treffen sich am Schmutzigen Dunschtig, 12. Februar, um 14.30 Uhr im Restaurant Capri zu einem geselligen, fröhlichen Beisammensein.

Stadtbibliothek Über Fasnetferien geöffnet

Engen. Die Stadtbibliothek ist über Fasnet **nur am Schmotzigen Donnerstag, 12. Februar, geschlossen**. Auch die Rückgabebox ist an diesem Tag nicht verfügbar. An allen anderen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten. Infos: www.stadtbibliothek-engen.de oder Tel. 07733 501839.

Unser Buntes Engen Fasnachtsmasken basteln

Engen. Am Mittwoch, 11. Februar, findet von 15 bis 17 Uhr eine Fasnachtsbastelaktion in der „Engener Brücke“ vom Verein „Unser Buntes Engen“ statt. Die Masken, die entstehen werden, können in den Fasnachtstagen gleich zum Einsatz kommen. Alle bastelfreudigen Kinder sind herzlich eingeladen.

Wanderung

„Senioren für Senioren“ laden ein

Engen. Die Initiative „Senioren für Senioren“ lädt zur Wanderung am Montag, 9. Februar, von Aach nach Volkertshausen, je nach Wetter Änderungen möglich. Treffpunkt Welschingen: 13:45 Uhr am Hallenparkplatz; Treffpunkt

Engen: 14 Uhr am Felsenparkplatz Maxenbuck; Gehzeit: ca. 2 Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke empfohlen. Gäste willkommen. Teilnahme der Wanderung auf eigene Gefahr. Infos unter: Telefon 07733/6812.



Gemeinderat

Am Dienstag, 10. Februar, findet um 17:30 Uhr im Bürger-saal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemein-derates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sit-zung gefassten **Beschlüsse**
3. Vorstellung der Entwicklungsperspektiven der **Innen-stadt von Engen**
4. Bericht über den aktuellen **Planungsstand des Amts-dienerhauses**
5. Bericht über den Planungsstand beim **Parkplatz Eselsbrücke**
6. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
7. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
8. Dringende **Vergaben**
9. **Mitteilungen** aus der Verwaltung
10. **Anregungen** und Anfragen aus dem Gremium

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Home-page der Stadt Engen unter www.engen.de über den Di-rektlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wäh-lerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Partei-en, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwe-cke der Information der Unionsbürgerinnen und Unions-bürger bei Wahlen und Abstimmungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öf-fentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adress-buchverlage

- Die Widersprüche können bei der Stadtverwaltung En-gen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Abfalltermine

Mittwoch,	04.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	07.02.	Problemstoffsammlung: 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler- Straße 11:15-13:15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	09.02.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	17.02.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	18.02.	Biomüll Engen
Samstag,	21.02.	Elektroschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler- Straße
Montag,	23.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	02.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	04.03.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckver-band Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen, Telefon 07731 99574-10, www.remondig-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 5. Februar, 8 bis 12 Uhr, Markt-platz

Gemeindeteam Kirche Welschingen, Pfarreifasnacht, Frei-tag, 6. Februar, 19:30 Uhr, Unterkirche Welschingen

Hegauer FV, Werner-Buhl-Turnier, 7./8. Februar, ganztags, Hegau Sporthalle

Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung „Zeitlose Zeit - Bil-der aus Pannonhalma“ von Andras Gaal im FORUM REGIO-NAL, Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr, Städtisches Museum En-gen + Galerie

Stadt Engen, Mit zwei dabei - Lesung aus „Wer geht als was? Ein tierischer Verkleidespaß!“, Montag, 9. Februar, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Kinonachmittag für Erwachsene, Dienstag, 10. Februar, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Touristik Engen & Stadt Engen, Abendliche Führung mit Nachtwächter und der Bürgersfrau, Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Eine aktuelle Übersicht über alle Veran-staltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:





Mänzer & Rezzo im Schützenurm: Es ist Tradition im Schützenurm zu Engen kleine aber feine Konzerte anzubieten. Mal fernöstlich, mal jazzig, mal rockig - aber überwiegend unplugged. Am Samstag, 7. Februar, um 20 Uhr freut sich KULTurm darauf, Rezzo wieder einmal eine Bühne zu bieten. Dieses Mal zusammen mit Mänzer, bekannt von Sourmarsh, Acoustical South und Rezzos Komplott, werden sie ein eher ungewöhnliches unplugged Konzert bieten. Für ihr Programm haben sie Songs ausgewählt, die man auf den ersten Blick noch für „unplugged-tauglich“ erachten würde, zum Beispiel von den Deftones, Korn, A Perfect Circle und einigen Eigenkompositionen „Ein Abend für die Harten und die Zarten“, so Michael Brauch. Eintritt frei, Spenden willkommen. Bild: Rezzo

Ein Blind Date mit Buch

Stadtbibliothek lädt im Februar ein

Engen. Ein Blind Date ist immer spannend, man weiß schließlich nie so genau, was einen erwartet. Die Stadtbibliothek lädt im Februar, passend zum Valentinstag, zu einem ganz besonderen Blind Date ein, nämlich mit einem Buch, und hofft, dass daraus echte Bücher-Liebe wird. Die Bibliothekarinnen durchforsteten die Bibliothek und wählten Bücher für Erwachsene aus, die nun auf ein Blind-Date warten. Diese Bücher sind hübsch verpackt und nur mit Stichworten zum Inhalt versehen, die einen Anhalts-

punkt geben, ob die beiden Datenden auch füreinander geschaffen sind. Das Cover und der Titel bleiben bis zum Auspacken verborgen, was die Auswahl unvoreingenommen macht. Vielleicht wird es spannend und fesselnd oder fantastisch und romantisch, ernste Lektüre oder ein Krimi - eine Überraschung ist gewiss. Einfach ein Buch aussuchen, in der Verpackung ausleihen - die moderne RFID-Technologie macht's möglich - und erst zuhause auspacken. Die Aktion läuft den ganzen Februar hindurch.

Kinonachmittag für Erwachsene

Britische Komödie am Dienstag, 10. Februar

Engen. Die Stadtbibliothek zeigt am **Dienstag, 10. Februar, um 15 Uhr**, eine leise, britische Komödie mit trockenem Wortwitz über eine Geschichte, wie sie das Leben schreibt. **Einlass ab 14.30 Uhr**, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Informationen unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Vorträge über Broccoli, sterbenslangweilige Reiseberichte oder Kuchenbackwettbewerbe bestimmen den Alltag im „Rylstone and District Women's Institute“, einem Hausfrauenclub, dessen Mitglieder sich jeden Donnerstag treffen. Auch Chris und ihre beste Freundin Annie sind Mitglieder. Ihr beschauliches Leben wird erschüttert, als Annes Ehemann plötzlich an Leukämie erkrankt und stirbt. Um dessen Andenken zu ehren, beschließen die Ladies, einen Kalender zu produzieren, um damit Geld für das örtliche Krankenhaus zu sammeln. Doch die bisherigen Kalender der Frauengruppe mit

Kirchen, Blumen und Brücken der Umgebung als Fotomotive, brachten kaum Geld in die Kasse. Chris hat schließlich die zündende Idee: Nacktfotos der Frauen bei ganz alltäglichen Tätigkeiten sollen die Kalenderseiten zieren. Sorgt der kesse Vorschlag anfangs noch für blankes Entsetzen im Verein, wird das Projekt wider Erwarten so erfolgreich, dass die Spenden groß und die Ladies weltweit berühmt werden.

IGLÄSEREI
KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI
Qualität,
die sich
auszahlt
Tel. 07733/98080

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Riesige Auswahl – Faire Preise
Top Beratung – Höchster Genuss

Vorankündigungen

Aschermittwoch,
18.02.26 ab 17.00 Uhr
Verschiedene Fischgerichte,
Weinbergschnecken u. v. m.

Weinprobe, Freitag,
06.03.26 um 19.30 Uhr
„Genuss ohne Promille, unsere
alkoholfreie Weinprobe“

Whiskyprobe, Mittwoch,
18.03.26 um 19.30 Uhr
„Klassische Rundreise
durch die Whiskyregionen
Schottlands“

**Wir freuen uns über
Ihre Reservierung!**
Tel. 0 77 33/54 22

„Wein saufen ist Sünde, Wein
trinken ist beten. Lasset uns beten.“
(Theodor Heuss)

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 22.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 0 77 33/54 22
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellungen:	„Wenn wir uns nicht beeilen, ist es weg“ von Nicole Bold Zu sehen bis 15. März
FORUM REGIONAL:	Ab 8. Februar: „Zeitlose Zeit“ von András Gaál aus Pannonhalma Vernissage: Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr Zu sehen bis 15. April
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro



Stadt Engen, Landkreis Konstanz

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der **Stadt Engen** wird in der Zeit **vom 16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus / Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr im Rathaus / Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl **im Wahlkreis 57** Singen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
 - 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum 06.03.2026 (2. Tag vor der Wahl), 15.00 Uhr im Rathaus / Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis **zum Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis **zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Engen, 04.02.2026

gez. **Frank Harsch**
Bürgermeister

Der vorstehende Bekanntmachungstext wurde gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Engen vom 10.12.2019 durch Bereitstellung auf der städtischen Homepage der Stadt Engen „www.engen.de“ im Internet am 04. Februar 2026 öffentlich bekannt gemacht. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt lediglich ergänzend dazu.

Weichen stellen für die Unternehmensnachfolge

Nachfolgeprozess selten so vielversprechend wie jetzt, da hohe Zahl an qualifizierten Kandidaten

Hegau. Das Steinbeis-Beratungszentrum Beteiligung & Nachfolge bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen eine kostenfreie Erstberatung für Unternehmerinnen und Unternehmer an.

Großen Pool an qualifizierten Führungskräften nutzen

Weil Hierarchien abgebaut werden und sich ganze Branchen neu aufstellen, gibt es derzeit einen ungewöhnlich großen Pool an qualifizierten Führungskräften, die für eine Nachfolge infrage kommen. Viele von ihnen bringen genau das mit, was es für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge braucht: Führungserfahrung, Branchenkenntnisse und den Wunsch, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen. Diese Entwicklung macht es für Unternehmen attraktiver denn je, sich frühzeitig mit der eigenen Nachfolge auseinanderzusetzen. In einem unverbindlichen und vertraulichen Erstgespräch vermitteln die Steinbeis-Experten einen ersten Überblick - von Übergabe-

möglichkeiten über typische Abläufe bis hin zu zentralen Fallstricken.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen: Welche Art der Nachfolge passt zu meinem Unternehmen? Welche Kompetenzen sollte ein externer Nachfolger mitbringen? Und wie wird der Unternehmenswert realistisch bestimmt? Das übergeordnete Ziel der Kooperation ist der Erhalt der regionalen Wirtschaftskraft - durch die rechtzeitige und systematische Vorbereitung von Unternehmensnachfolgen.

Unternehmen sind daher ausdrücklich eingeladen, die kostenfreie Erstberatung frühzeitig und auch ohne konkrete Verkaufsabsicht zu nutzen. Gerade jetzt ist dies sinnvoll, da ein breiter und qualifizierter Pool an Nachfolgekandidaten zur Verfügung steht, die Verantwortung übernehmen und den Standort fortführen möchten.

Interessenten können die Beratung über das Formular auf der Webseite des Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau beantragen: <https://www.wfv-hegau.de/unternehmensnachfolge/>.



Jahnstraße 40 . 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Wochenangebot

von Donnerstag bis Samstag

Schweinehals vom Strohschwein (!)	100g 1,55 €
Bratwurst ohne Haut mit frischem Kalbfleisch hergestellt	100g 1,85 €
Kartoffelsalat - der Beste in der Region - täglich frisch	100g 1,35 €

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung - täglich frisch zubereitet

FRISCH. EHRlich. REGIONAL !

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen
www.metzgerei-bechler.de

Positiver Cash Flow, negatives Ergebnis

Kämmerin stellte dem Gemeinderat den Haushaltsentwurf fürs laufende Jahr vor

Engen (cok). In der letzten Sitzung 2025 hatte Kämmerin Katja Muscheler ihren Entwurf für ein mögliches Investitionsprogramm 2026 mitgebracht. In der ersten Sitzung des laufenden Jahres am 28. Januar stellte sie nun ihren

MZV Öffnungszeiten über Fasnacht

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband von den Gemeinden des Landkreises Konstanz ist am „Schmotzige Dunschdig“, 12. Februar, und am Rosenmontag, den 16. Februar, ganztags geschlossen.

An allen anderen Tagen ist der MZV zu den gewohnten Geschäftszeiten für die Kunden da.

mit der Haushaltskommission abgestimmten Entwurf für den Ergebnishaushalt und den investiven Finanzhaushalt vor - inklusive der überarbeiteten Schulbudgets und zweier Nachmeldungen aus den Fachämtern. Die Haushaltslage zeigt eine herausfordernde Entwicklung mit strukturellen Defiziten im Ergebnishaushalt, aber noch soliden Finanzmittelbeständen. Beim ordentlichen Ergebnis für 2026 rechnet Muscheler mit einem Defizit von 700.000 Euro, nach einem noch positiven Ergebnis von 800.000 Euro im Jahr 2025. Der Cash Flow - also laufende Einnahmen versus laufende Auszahlungen - ist für 2026 mit rund 1,28 Millionen Euro angesetzt.

Auf der **Einnahmenseite** stellen die Gewerbesteuerereinnahmen mit 8,45 Millionen Euro und die Einkommensteueranteile mit 8,1 Millionen Euro die tragenden Säulen dar. Die Schlüsselzuweisungen vom Land belaufen sich auf 5,37 Millionen Euro.

Demgegenüber stehen erhebliche Umlagen: Die Kreisumlage steigt von 6,63 Millionen Euro (2025) auf 7,15 Millionen Euro (2026) bei einem konstanten Hebesatz von 34 Prozent. Auch die Die FAG-Umlage tue der Gemeinde weh, sie liege 2026 bei 4,74 Mio. Euro, so die Kämmerin. „Tatsächlich ist es so, dass einen gut fließende Gewerbesteuerereinnahmen ja freuen, aber damit erhöht sich gleichzeitig auch immer die Kreisumlage“, stellte Muscheler fest und rechnete auf Nachfrage aus der CDU-Fraktion vor: 0,1 Prozent Erhöhung der Kreisumlage entsprächen 21.000 Euro Mehrbelastung.

Auf der **Ausgabenseite** dominiert der Personalaufwand mit 12,49 Mio. Euro. Die Abschreibungen schlagen mit rund vier Millionen Euro jährlich zu Buche. Für Bewirtschaftung sind 2,64 Millionen Euro veranschlagt, während der Unterhalt von Gebäuden und Infrastruktur mit 1,76 Mil-

lionen Euro budgetiert ist.

„Umlagen, Bewirtschaftungs- und Personalkosten sind dabei Größen, die wir selbst nicht beeinflussen können, gleichzeitig muss das Geld dafür von uns erwirtschaftet werden“, machte Muscheler deutlich.

Hier will die Stadt 2026 investieren

Das Investitionsvolumen 2026 beläuft sich auf insgesamt 3,78 Millionen Euro bei Bauausgaben von 5,67 Millionen Euro. Der Zahlungsmittelbedarf ist niedriger als die Bauausgaben, weil die Stadt für verschiedene Maßnahmen Zuschüsse erhält und Verkaufserlöse erzielt.

Große Posten im Investitionsprogramm sind unter anderem die Erweiterung des Kinderhauses Glockenziel mit 900.000 Euro, die energetische Sanierung des Kindergartens Sonnenuhr mit 675.000 Euro und der Bau des Parkplatzes Eselsbrücke mit 660.000 Euro. Für das Amtsdienerrhaus - hier gebe es von privater Seite Interesse, eine Weinstube oder ähnliches einzurichten - sind 2026 550.000 Euro eingeplant, allerdings: Dieser Betrag sei mit einer Sperre versehen, komme das Projekt nicht zustande, stünden die Mittel dem Haushalt nicht für anderweitige Ausgaben zur Verfügung, betonte Muscheler..

Mittelfristig bestimmen Großprojekte die Investitionsplanung: Der Ausbau des Schulverbunds erfordert über die Jahre 2026 bis 2029 insgesamt 6,63 Mio. Euro. Der Hochwasserschutz wird rund 4,6 Mio. Euro kosten, davon allein 3,5 Mio. Euro im Jahr 2027.

Das Kornhaus-Projekt bindet 2,5 Millionen Euro. Weitere bedeutende Maßnahmen sind die Sanierung der Breitestraße (1,93 Mio. Euro), das Feuerwehrhaus Engen (1,6 Mio. Euro) und die Neugestaltung des Busbahnhofs (1,16 Mio. Euro).

Beim **Ausblick auf den zu erwartenden Finanzmittelbestand** stellte Muscheler fest, der belaufe sich in 2026 laut Planung auf 14.186.398 und lande bei voraussichtlich 9,36 Mio. Euro Ende 2029. „Damit befinden wir uns auch mittelfristig im Rahmen unseres selbst gesteckten Ziels, immer 10 Millionen Euro in der Hinterhand zu haben“, wagte Muscheler einen Blick auf die Entwicklung zukünftiger Jahre. Den Planungszeitraum bis 2029 hat die Verwaltung im Blick, weil nach dem Prinzip der kommunalen Doppik, die seit 2005 bei der Buchführung kommunaler Haushalte die Kameralistik abgelöst hat, nicht Einnahmen, Ausgaben und Liquidität die entscheidenden Größen sind, sondern Erträge, Aufwendungen und Wirtschaftlichkeit.

Dementsprechend musste die Kämmerin feststellen, dass zwar der Cash Flow 2026 auch auf mittelfristige Sicht durchweg im positiven Bereich sei und man im kameralen Haushalt mit diesen Zahlen hochzufrieden wäre - doch nach dem Prinzip der Doppik sehe es anders aus: „Der Haushalt steht im ordentlichen Ergebnis durchweg negativ da, die rechtliche Vorgabe des Haushaltsausgleiches ist nicht erreicht und erfüllt die gesetzlich geforderte Generationengerechtigkeit nicht.“

Sie empfehle dennoch, den Haushalt wie geplant auf den Weg zu bringen, denn: „Aufgrund des positiven Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushaltes gehe ich davon aus, dass der Haushalt 2026 dennoch genehmigt wird“, so Muschelers Fazit.

Am 24. Februar wird die Kämmerin die finale Fassung des Gesamthaushaltes dem Gemeinderat beschlussreif vorlegen. Gebe es dafür endgültig grünes Licht, sollte man bis Anfang April aus dem Interimshaushalt heraus sein, stellte Katja Muscheler in Aussicht. Der GR nahm die Ausführungen der Kämmerin wohlwollend zur Kenntnis.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/
996594-5665 oder 0175/
8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und Holle Rauser, Tel. 07733/
996594-5665 oder 01515/
4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage:** 10.810
Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Badespaß wird im Schnitt 20 Prozent teurer

Punkte- und Saisonkarten zum alten Preis noch bis 1. März im Bürgerbüro erhältlich

Engen (cok). Nicht zum ersten Mal stand das Thema Preiserhöhungen für den Eintritt ins Erlebnisbad auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Gab es dafür in der Vergangenheit keine Mehrheit, stimmten in der Sitzung am vergangenen Mittwoch CDU und UWP für die Erhöhung, die SPD-Fraktion dagegen.

Einig war man sich bei der Bewertung der Sachlage, die Heike Bezikofer vom Stadtbaudamt skizzierte: Das Bad generiert konstante Defizite von rund 400.000 Euro jährlich, 2025 entstanden überproportional hohe Kosten für die Bereitstellung von Bademeistern durch einen externen Personaldienstleister. Bei einer Kostendeckung von 22 Prozent bestünde einfach Handlungsbedarf, so Bezikofer. Unterm Strich könne man bei einem ähnlichen Sommer wie 2025 und dementsprechenden vergleichbaren Besucherzahlen mit einer Erhöhung der Eintrittspreise um 20 Prozent und einigen Anpassungen Mehreinnahmen von 25.000 Euro erzielen, rechnete sie dem Gemeinderat vor.

Ihre Vorschläge: Die Zehn-Punkte-Karte solle ganz entfallen, denn: „Die Ersparnisse durch die Karte sind sehr überschaubar. Sie kann oft beim Kauf schon komplett entwertet werden und produziert eigentlich nur Papier, aber keinen echten Mehrwert“, konstatierte Bezikofer. Weiterhin solle der Feierabend-Tarif statt um 16 Uhr erst um 17 Uhr beginnen. Der vergünstigte Aufenthalt wäre dann in der Vorsaison für zwei Stunden und in der Hauptsaison für drei Stunden möglich. Damit könnte eine Annäherung an die Dauer beim Morgentarif mit zwei Stunden und an die Feierabendtarife in den umliegenden Hegaugemeinden erreicht werden, argumentierte Bezikofer und betonte: „Im Vergleich (...) soll natürlich nicht die Attraktivität unseres Bades geschmälert werden.“ Vorgeschlagen

wurde außerdem die Begrenzung der Familientageskarte auf fünf Personen. Damit könne „einer missbräuchlichen Handhabung vorgebeugt werden“, so Bezikofer. Dies veranlasste CDU-Stadtrat Urs Scheller zu der Frage: „Wie definieren wir denn hier Familie? Mama, Papa und drei Kinder? Was ist mit Alleinerziehenden, die vielleicht die Oma oder eine gute Freundin mitnehmen?“ Man einigte sich darauf, die Familienkarte für zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder oder einen Erwachsenen und vier Kinder anzubieten. Es gehe hier ohnehin rein um den Einzeleintritt, nicht um die Saisonkarte für Familien, machte Bezikofer noch einmal deutlich.

Hier setzte die Kritik der SPD-Fraktion an. Bei den Punkten Zehnerkarte und Feierabendtarif könne man noch mitgehen, nicht aber bei der Verteuerung der Einzeleintritte. Insgesamt halte man den Zeitpunkt für unglücklich, nach der Erhöhung der Kita-Gebühren nun auch den spontanen Besuch des Erlebnisbades teurer zu machen, fasste Sprecherin Conny Hoffmann die Position ihrer Fraktion zusammen. Man beantrage daher, über die einzelnen Vorschläge getrennt abzustimmen. Dazu kam es schlussendlich aber nicht, und so stimmte die SPD geschlossen gegen den Antrag.

Trotz ihres Votums dafür, machten auch die anderen Fraktionen deutlich, dass sie sich mit der Entscheidung schwer tun. „Das Erlebnisbad ist die größte soziale Einrichtung Engens und jede Preiserhöhung hier tut weh“, so der einhellige Tenor.

Isabel Maier-Lang (CDU) brachte das Thema gebührenpflichtiger Parkplatz zur besseren Kostendeckung ins Spiel. In ganz Engen könne umsonst geparkt werden, anderes sei bislang auch fürs Erlebnisbad nicht angedacht, so Heike Bezikofer. „Das müssen wir uns mal anschauen“, meinte BM Frank Harsch.

Die neuen Preise in der Übersicht

Kinder und Jugendliche (6 bis 16 Jahre)

Einzelkarte (zwei Punkte): 3 Euro (+ 0,50 ct)

bei 20er Karte: 2,50 Euro (+ 30 ct)

bei 50er Karte: 2,40 Euro (+ 40 ct)

bei 100er Karte: 2 Euro (+ 40 ct)

Sozialpass: 2 Euro (+40 ct)

Saisonkarte: 60 Euro (+10 Euro)

Erwachsene (ab 16 Jahre)

Einzelkarte (vier Punkte): 6 Euro (+ 1 Euro)

bei 20er Karte: 5 Euro (+ 80 ct)

bei 50er Karte: 4,80 Euro (+ 80 ct)

bei 100er Karte: 4 Euro (+ 80 ct)

Sozialpass: 4 Euro (+ 80 ct)

Saisonkarte: 110 Euro (+ 20 Euro)

Familien

Einzelkarte (max. fünf Personen): 12 Euro (+ 2 Euro)

Sozialpass (max. 5 Personen) 8 Euro (+ 1,60 Euro)

Saisonkarte: 180 Euro (+ 30 Euro)

Alleinstehende mit Kindern

Saisonkarte: 100 Euro (+15 Euro)

Ermäßigt (Schüler et cetera)

Einzelkarte: 3 Euro (+ 50 ct)

Saisonkarte: 60 Euro (+ 10 Euro)

Punktekarten

10er Karte: wird nicht mehr angeboten

20er Karte: 25 Euro (+ 4 Euro)

50er Karte: 60 Euro (+ 10 Euro)

100er Karte: 100 Euro (+ 20 Euro)

Morgenttarife und Abendtarif (neu: ab 17 Uhr)

Einzelkarte (zwei Punkte): 3,50 Euro (+ 30 ct)

bei 20er Karte: 2,50 Euro (+ 40 ct)

bei 50er Karte: 2,40 Euro (+ 40 ct)

bei 100er Karte: 2 Euro (+ 40 ct)

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 06.02.2026 – 12.02.2026

Engler's Landjäger der ideale Snack für unterwegs 1 Paar nur 2,00 €

Fleischkäse fein täglich frisch 100 g nur 1,49 €

Hausmacher Schwarzwurst fein gewürzt 100 g nur 1,29 €

Schweineschnitzel aus der Oberschale 100 g nur 1,49 €

Rindertafelspitz ideal zum Sieden und Schmoren 100 g nur 2,19 €

Unser Samstagsknaller am 07.02.2026

Gemischtes Gulasch Rind und Schwein 100 g nur 1,59 €

Unser Mittwochsangebot am 11.02.2026

Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g nur 0,89 €

Wir wünschen eine glückselige Fasnet!

Unsere Filialen sind am schmotzigen Dunschtig und Fasnetmäntig nachmittags geschlossen. Radolfzell an beiden Tagen ganztags.

Bekommt Engen ein kommunales MVZ?

Gemeinderat will mit fundierten Informationen zu baldiger Entscheidung kommen

Engen (cok). 50 Prozent der Hausärzte in Deutschland scheiden altersbedingt bis 2035 aus dem Berufsleben aus, 38 Prozent der Landkreise werden dann mit Hausärzten unterversorgt oder zumindest von einer Unterversorgung bedroht sein – das ist ab einem Versorgungsgrad von 75 Prozent absteigend der Fall. Blickt man auf Engen, sieht es mit einem Versorgungsgrad von derzeit 92,2 Prozent vordergründig gut aus. Perspektivisch könnte sich das allerdings ändern, denn einige der ortsansässigen HausärztInnen planen, in den kommenden Jahren in Rente zu gehen, eine Nachfolge ist dabei meist nicht in Sicht.

Um sicherzustellen, dass Engens Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft noch vor Ort zum Hausarzt ihres Vertrauens gehen können, beauftragte der Gemeinderat im Mai vergangenen Jahres Mai das Beratungsunternehmen dostal & partner managementberatung aus Nürnberg, ein Konzept für ein hausärztliches Versorgungsmodell zu erstellen. In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 30. September präsentierte Gabriele Dostal die Ergebnisse einer ersten IST-Analyse und kam zu der Einschätzung, die Gründung eines kommunal getragenen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) sei dabei ein vielversprechender Einsatz.

Nun wurden die bislang vorliegenden Informationen – ergänzt um neue Informationen, etwa zur Beteiligungsbereitschaft der in Engen praktizierenden Hausärzte – auch in der öffentlichen Sitzung am vergangenen Mittwoch vorgestellt und ausgiebig diskutiert. Beleuchtet wurden dabei auch die Gründe, warum das Modell „Versorgungszentrum“ an Bedeutung gewinnt – denn bundesweit ist bereits jeder dritte Hausarzt angestellt. Gabriele Dostal sieht hier einen Strukturwandel, der sich weiter fortsetzen wird, denn

die Nachfolge eines niedergelassenen Hausarztes anzutreten, sei für junge Mediziner oft wenig attraktiv: Viele Praxen arbeiteten an der Kapazitätsgrenze und teilweise mit Aufnahmestopps. Selbständige Ärzte und Ärztinnen kämen durchschnittlich auf 48 bis 55 Stunden pro Woche, angestellte häufig nur 22 bis 26 Stunden, denn im Angestelltenverhältnis ließe es sich einfacher in Teilzeit arbeiten, um Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bekommen. Nicht zuletzt stellten auch die Kosten einer Praxisübernahme ein wirtschaftliches Risiko dar, das viele nicht tragen könnten oder wollten. Gleichzeitig nähmen Anforderungen und Versorgungsbedarfe zu, etwa durch Pflegeeinrichtungen, Intensivpflege und den demografischen Wandel. Hinzu kämen der sich stetig verschärfende Fachkräftemangel und hohe bürokratische Belastungen.

Diese Problematik sei auch in Engen angekommen, so Dostal, denn in Gesprächen mit den hiesigen HausärztInnen habe sich gezeigt: „Die Chancen für eine klassische Praxisnachfolge werden von den Befragten als gering eingeschätzt.“ Dass vor diesem Hintergrund die Verwaltung nun nach einer Lösung suche, um die hausärztliche Versorgung für Engen und seine Ortsteile sicherzustellen, sei löblich, aber: „Das kommunale MVZ sehen wir eigentlich als worst case, weil es im Grunde nicht die Aufgabe der Kommune ist, für die ärztliche Versorgung zu schauen.“ Bürgermeister Frank Harsch betonte: „Wir streiten uns nicht darum, aber hier gibt es ganz klar ein Versagen übergeordneter Behörden und ein Marktversagen. Daher müssen wir uns als Kommune wohl oder übel mit dem Thema befassen.“

In der Ärzteschaft stieß das Konzept eines kommunal getragenen Medizinischen Versorgungszentrums bei fast allen Gesprächspartnern auf eine hohe Grundakzeptanz, so

Dostal.

Für die Stadt entstehe durch die Gründung organisatorischer Aufwand, etwa durch Hilfestellungen bei der Suche nach einem geeigneten Standort, mit dem operativen Betrieb habe die Verwaltung hingegen nichts zu tun. Auch die kaufmännische Leitung läge in externen Händen. Zu den unabdingbaren Aufgaben zählten hingegen die Entsendung von drei Personen aus Verwaltung und GR in die Gesellschafterversammlung – üblicherweise seien das Bürgermeister, Kämmerer und mindestens ein Mitglied des Gemeinderates – und die Übernahmen einer Bürgerschaft für das Stammkapital von geschätzten 200.000 Euro. Vor dem Hintergrund der großen Bereitschaft der Engener Ärzte, das Konzept eines kommunalen MVZ grundsätzlich zu unterstützen oder sich sogar selbst aktiv zu beteiligen und angesichts des prekären Strukturwandels, der auch in

Engen die Versorgungssicherheit gefährden könnte, beauftragte der Gemeinderat die Experten von dostal & partner einstimmig, die nächsten Schritte einzuleiten:

- Konkretisierung der Beteiligungsbereitschaft der in Engen praktizierenden Hausärzte sowie möglicher Vertragskonditionen.
 - Erarbeitung eines detaillierten Gründungskonzepts einschließlich eines belastbaren Finanzplans.
 - Entwurf und Abstimmung eines Gesellschaftsvertrags.
 - Abstimmungsgespräche mit dem Zulassungsausschuss.
 - Klärung möglicher Fördergelder und -geber.
 - Vorbereitung aller notwendigen Entscheidungen in den städtischen Gremien.
- Bei den gegebenen Rahmenbedingungen in Engen halte sie es für realistisch, dass ein kommunales MVZ im Januar 2027 an den Start gehen könne, so die Prognose der Expertin.

Fragen und Antworten aus der Diskussion im GR

„Was macht ein MVZ besser als ein Arzt?“ (BM Frank Harsch). „Ein MVZ arbeitet nicht absolut renditeorientiert, bietet bessere Teilzeitmöglichkeiten, und Personalprobleme kennen wir beim MVZ üblicherweise nicht.“ (Gabriele Dostal)

„Wenn Ärzte aussteigen, wo kommen neue her und wer rekrutiert die?“ (Jörg Schmidbauer, UWV) „Eine Anstellung am MVZ ist grundsätzlich attraktiv und wir müssen auch davon ausgehen, dass Ärzte nicht 1:1 nachbesetzt werden. Niederärztliche Leistungen können delegiert werden, etwa an nicht-ärztliche Praxisassistentinnen oder Medical Physicians. Dazu braucht es allerdings mehr Kompetenz beim Personal.“ (Dostal)

„Welche Risiken gibt es bei der Neugründung eines kommunalen MVZ?“ (Dominik Schneckenburger, SPD) „Es kann sein, dass bei einer Neugründung zunächst nicht genügend Patienten kommen. Wenn aber bereits niedergelassene Ärzte mit einsteigen, ist diese Gefahr eher gering.“ (Dostal)

„Ist ein privates MVZ für uns eine Alternative?“ (Bernhard Maier, CDU). „Wir hatten nicht den Eindruck, dass ein hiesiger Arzt das MVZ privatwirtschaftlich machen wird. Dieses Signal haben wir nicht vernommen.“ (Dostal)

„Haben wir zeitlichen Druck?“ (Jürgen Waldschütz, CDU) „Wir haben die Notwendigkeit erkannt und wir steigen jetzt ein.“ (Harsch)

Narrenfahrplan 2026

ENGEN

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 11. Februar

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofgaststätte

Schmutziger Dunschtig

9 Uhr Schülerbefreiung und Besuch in den Kindergärten, mit anschließender Maskenprämierung auf dem Marktplatz/Ämteraushebung hinter dem Rathaus

13 Uhr Narrenbaumumzug und Stellen des Narrenbaumes auf dem Marktplatz. Aufstellung: Scheffelstraße im Altdorf. Umzugsweg: Scheffelstraße/Hewenstraße/Überquerung B 33/Peterstraße/Hauptstraße/Marktplatz. Anschließend um

13.30 Uhr Narrenbaumstellen am Marktplatz

19 Uhr Hemdglonkerumzug. Aufstellung: Marktplatz
Umzugsweg: Vorstadt/Jahnstraße/Distelstraße/Richthofenstraße/an der Grundschule vorbei zur Stadthalle. Nach dem Umzug in der Stadthalle Hemdglonkerball mit DJ und mehreren Guggenmusiken (Eintritt frei !)

Fasnetsamschtig

20 Uhr Zunftabend in der Stadthalle, mit musikalischer Umrahmung und traditioneller Maskenprämierung gemäß unserem

Motto: „Z'ruck id 80er„

ab Mitte Januar Vorverkauf bei Schreibwaren Körner

Fasnetsunntig

14 Uhr Umzug mit den Vereinen - danach närrisches Treiben in der Altstadt. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken/Vorstadt/Hauptstraße/Lupfenstraße/Schillerstraße/Bahnhofstraße/Breitestraße/Peterstraße/Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseleumzug mit anschl. Hanseletanz auf dem Marktplatz. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken/Vorstadt/Hauptstraße/Lupfenstraße/Schillerstraße/Peterstraße/Marktplatz

Fasnetmäntig

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug. Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt/Jahnstraße/Distelstraße/Richthofenstraße/an der Grundschule vorbei zur Stadthalle. Wurst- und Weckenverteilen an Kinder, die am Umzug beteiligt waren.

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm. Kindernachmittag der Narrenzunft Engen mit „Pirmin“ gemäß unserem Motto: „Z'ruck id 80er“, in der Stadthalle (Eintritt frei !)

Fasnetdienschtig

19 Uhr Fasnetverbrennung auf dem Marktplatz, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr. Umzugsweg: Am Schranken/Vorstadt/Hauptstraße/Marktplatz

Aschermittwoch

15 Uhr Narrenbaum fallen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig

9 Uhr Teilnahme an der Amtsenthebung, Treffpunkt Narrenstube

13 Uhr Teilnahme am Narrenbaumumzug der Zunft

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer Wald, ab Vinothek Gebhart.

ca. 13 Uhr Narrenbaum stellen im Altdorf - anschließend traditionelles Nudelsuppenessen in der Ackermann-Halle/Schädlergelände

Fasnetsunntig:

14 Uhr Teilnahme am Umzug in der Stadt

Fasnetmäntig:

18 Uhr Party in der Blooggeischt-Höhle/Ackermann-Halle

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf

Kolpingfasnet Engen

Fasnetmäntig

19.30 Uhr Kolpingfasnet im Katholischen Gemeindezentrum in Engen

Motto: Großer Knall im Kolpingsall

Einlass um 18.30 Uhr

ANSELFINGEN

Narrenverein Hasenbühl

Schmutziger Dunschtig

6 Uhr Wecken durch die Zimmerleute

10.45 Uhr Kindergartenbefreiung

14 Uhr Narrenbaumumzug mit anschließendem Stellen !!!!
Achtung: Start ab Kirche!!!

19 Uhr Hemdglonkerumzug

19.30 Uhr Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet Samschtig

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus

*Motto: „Schlupf ins Häs und kumm uff d'Gass-
Fasnet im Dorf macht riesig Spaß“*

Fasnet Dienschtig

14 Uhr Kinderumzug

14.45 Uhr Närrisches Treiben im Bürgerhaus und Prämierung der angemeldeten Gruppen

17 Uhr Narrenbaumverlosung

18 Uhr Fasnetverbrennung am Bürgerhaus

BARGEN

Narrenzunft

„Katzenbach-Hexen“

Schmutziger Dunschtig

8 Uhr Narrenfrühstück

10 Uhr Treffpunkt Baumsuchtrupp am Bürgerhaus

14 Uhr Narrenbaumstellen mit anschließendem Kinder- und Seniorennachmittag.

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf mit anschließend Fasnet pur in geselliger Runde.

Rosenmontag

13.30 Uhr Umzug durchs Dorf, Straßenfasnet

20:11 Uhr Bunter Abend mit dem

*Motto „Roter Teppich, Bühne frei,
die Stars und Sternchen sind dabei“*

Samstag, 21. Februar

10 Uhr Hexen sammeln brennbares Material für den Funken (nur haushaltsübliche Mengen)

18 Uhr Funkelfeuer am Sportplatz

BIESENDORF**Narrenzunft „Erzglonker“****Schmutzige Dunnschtig**

6 Uhr Wecken mit Katzenmusik, Narri und Narro

9 Uhr Narre- Z'morge im Bürgerhaus

anschl. Die Wecker ziehen durch die Dorfstraßen

13 Uhr Narrenbaum - Der Narrenbaum wird ins Dorf geholt

Narrenbaum-Umzug

anschl. Der Narrenbaum wird gestellt

15 Uhr Närrischer Nachmittag im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug anschl. Fasnetsumtrieb im Bürgerhaus

Fasnet Samschtig

19:30 Uhr Zunftabend der Erzglonker Zunft

Bunter Abend mit Närrischem Programm, Stimmung, Tanz und Unterhaltung. Verlosung des Narrenbaums Glonker-Bar

Fasnet Mäntig

10 Uhr Hexen- Rennen

Kleine und große Hexen heischen an den Haustüren

10 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnet Zieschtig

11 Uhr Umzug mit dem Wurstwagen

15 Uhr Geselliger, Närrischer Nachmittag für groß und klein im Bürgerhaus. Kaffee und Kuchen. Alle Kinder im Fasnetshäs erwartet eine kleine Überraschung

18 Uhr Fasnetsverbrennung die Fasnet 2026 geht zu Ende und muss dem nahenden Frühling weichen
anschl. Fasnetsausklang im Bürgerhaus

NEUHAUSEN**Narrenzunft „Rebgeister“****Schmutzige Dunschtig**

6 Uhr Wecken des Neuhauser Narrendorfs mit anschließendem Frühstück im Bürgerhaus!

Treffpunkt 5.45 Uhr - am Kriegerdenkmal

9 Uhr Die Bomsetzer holen den Narrenbaum

11:30 Uhr Fasnets-Suppe für ALLE im Bürgerhaus

14 Uhr Umzug durchs Dorf - Aufstellung: Waldstraße 14, anschließend Narrenbaumstellen mit Wurst & Wecken

18:30 Uhr Hemdglonkerumzug - Aufstellung: am Bürgerhaus

19:30 Uhr Traditionelles Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnet Samschtig

9 Uhr Kinderbetteln für alle Kinder mit Begleitung

Treffpunkt: Familie Matt (Alpenstraße 15)

Strecke: Alpenstraße, Waldstraße, Leimgrubenweg, Trottenweg, Zum Schoren

11:45 bis 13:45 Uhr Grillwurstverkauf am Bürgerhaus

Fasnetsunntig

19:30 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus

(Einlass ab 18:30 Uhr)

Fasnetmäntig

17 Uhr Gemütlicher Hock für Jedermann im Bürgerhaus mit dem traditionellen Bomsetzer - Wurstsalat!

Fasnetzieschtig

15 Uhr Kinderdisco mit Spiel & Spaß und Kaffeeeklatsch für Jung und Alt - ab 17 Uhr warmes Essen

(Einlass ab 14 Uhr)

Motto: 1000 und 1 Nacht

19 Uhr Fasnetsverbrennung

WELSCHINGEN**Narrenzunft „Rolli“****Schmutziger Dunnschtig**

6 Uhr Ausrufen der Fasnet 2026

8.15 Uhr Rolli Erwecken im Kindergarten

9 Uhr Rolli Erwecken in der Grundschule. Die Holzer stellen den Narrenbaum vor der Halle und alle schauen gespannt zu.

10:15 Uhr Schlagabtausch mit der Stadtverwaltung an der Zunftstube

10:45 Uhr Kinderbetteln (Start an Zunftstube)

12:11 Uhr Mittagessen und Ehrungen in der Hohenhewenhalle. Es gibt Spätzle mit leckerem Geschnetzeltem. Die Welschinger Bevölkerung darf gerne am Mittagessen teilnehmen (eine Anmeldung ist nicht erforderlich) - Hallenöffnung 11:45 Uhr.

14 Uhr Umzug zur Zunftstube mit anschließender Zauber-show für den Narrensamen mit Mike Magic. In der Zunftstube und im Ratssaal veranstaltet der Hohenhewenchor seinen traditionellen närrischen Kaffee und freut sich auf regen Besuch.

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Gasthaus Bären

20 Uhr Hemdglonkerball mit DJ Patrick in der Hohenhewenhalle - Eintritt frei

Fasnet-Samschtig

19:30 Uhr Zunftobet mit der Kapelle »Wel-Blech«. Hallenöffnung ab 18 Uhr. Buntes Programm, danach kann das Tanzbein zu DJ Patrick's Rhythmen geschwungen werden.

Fasnet-Sunntig

ab 10 Uhr Narrenbaumlosverkauf im gesamten Rollidorf

Rosemäntig

19 Uhr RosenmonTANZ Party. Hallenöffnung ab 18 Uhr. Heiße Show- und Gardetänze auf der Bühne der Hohenhewenhalle, Guggenmusiken, Tanzbeinschwingen zu DJ Patrick's Rhythmen.

Fasnet-Zieschtig

14 Uhr Kinderumzug mit der Rollimusk ab dem Gasthaus Bären. Kinder, die am Umzug mitlaufen, bekommen in der Halle eine Wurst mit Brötchen.

14.30 Uhr Kinderfasnet mit Programm in der Hohenhewenhalle. Buntes Programm für kleine und große Gäste. Nach dem Programm wird der Narrenbaum verlost und die Rollimusk spielt auf, bis die diesjährige Fasnet ausgekehrt wird.

Motto 2026:

*„Am Jubiläum macht de Rolli kei Larifari,
er fährt die Fasnet uf Safari“*

ZIMMERHOLZ**Narrenzunft „Holzklötzle“****Schmutzig Dunschtig**

6 Uhr Got d'Katzemusik gi weckä

9 Uhr D'Narrebomholer gond mit elegantem Schritt in die Sunnä gi Stettä

14 Uhr Während im Farrenstall dä Altwieberkaffe so guät isch wie immer, stellet die Narräbomholer mit Leichtigkeit dä Bom

15 Uhr Alle Kinder holet de Kindernarrenbom

19 Uhr Mit dä Musik vorus, ziehnet mir als Hemdglonker übert Gehren in Farrenstall an Hemdglonkerball

Fasnet Friitig

Um **14.30 Uhr** isch dä bunte Mittag und mir hond wieder Allerlei zum Lachen. (Eintritt ab 16 Jahren: 7 Euro)

Fastnet Samschtig

10 Uhr kummet Altdörfler zu uns und bringet hohe Gäste ins Bürgerhus zum Zungenwetzen

18 Uhr isch Einlass für unseren großä bunte Obet, wo's luschtig wird. Um **19 Uhr** leget mir los mit unserer Show

Fasnet Sunntig

Mir startet mit de Narrenmesse um **9 Uhr**. Dänn gond mir mit dem Zug an Hegauumzug vo de Käfersieder, de Umzug goht um **13 Uhr** los. Mir fahred mit dem Zug

Rosemäntig

Jung und Alt trifft sich um **10 Uhr** zum Karteklopfen. Die feine Kuttle und Flädlisuppe git's ab **11 Uhr**

Fastnet Zieschtig

Um **14 Uhr** isch dä große Kinderumzug durch's Dorf alle Kin-

der wo dabei wäret bekommen ä Wurscht und en Weckä, während Musik no spielt

18 Uhr 's ka jeder äbs gwinä a dä großä Tombula

Aschermigtig

So schad's isch um **17 Uhr** fällt dä Bom und Fasnet isch rum. De Trauerschmaus isch im Anschluss wo die Narrenbomholer Hering esset

Motto:

Mit Elvis, Rock und Frohsinn pur,
die 50er sind bei uns auf Tour!



Närrischer Mini-Ausflug: Am 22. Januar besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin den Engener Narrenkeller. Tanja Grömminger von der Narrenzunft Engen führte die Kinder nach der närrischen Begrüßung sehr kindgemäß durch den Narrenkeller und alle betrachteten interessiert die verschiedenen Figuren. Viel Wissenswertes erfuhren sie dabei über das Hansele, die Blaufärber, das Spöckwieble und alle anderen Narrenfiguren und weckte somit die Freude bei den Kindern auf die Fastnacht. Begeistert erzählten sie im Kindergarten von ihrem Erlebnis. Für den schönen Vormittag und die jahrelange Tradition das Brauchtum Fastnacht den Kindern nahe zu bringen und den Narrenkeller zu besuchen bedanken sich die Erzieherinnen und Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin recht herzlich bei Tanja Grömminger. Ist es doch schön, dass die Geschichte und das Fastnachtsbrauchtum auf diese Weise weitergegeben wird.

Bild: Kiga St. Martin

Humor, Musik & gute Laune

Bunter Abend der Hasenbühler am 14. Februar

Anselfingen. Die Vorfreude auf die närrische Jahreszeit steigt, denn der Narrenverein Hasenbühl lädt auch 2026 wieder zu seinem traditionellen Bunten Abend ein. Am **Samstag, 14. Februar**, verwandelt sich das Bürgerhaus Anselfingen in eine farbenfrohe Fasnethochburg. Unter dem Motto „Schlupf ins Häs und kumm uff d' Gass - Fasnet im Dorf macht riesig Spaß“ erwartet die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm voller Humor, Musik und guter Laune.

Der Abend beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Nach den Ehrungen verdienen Vereinsmitglieder übernehmen die Narren das Zepter und präsentieren Sketches, Tänze und Büttreden, die für beste Unterhaltung sorgen sollen.

Seit Wochen bereiten sich die Aktiven auf ihren großen Auftritt vor, um dem Publikum erneut einen kurzweiligen und stimmungsvollen Abend zu bieten. Musikalisch beglei-

tet wird die Veranstaltung vom Musikverein Anselfingen, der traditionell für ausgelassene Fasnetstimmung sorgt. Der Narrenverein Hasenbühl freut sich auf zahlreiche Gäste, die gemeinsam mit den Aktiven das Bürgerhaus zum Beben bringen. Ein Abend voller Frohsinn und närrischer Atmosphäre ist garantiert.

Unser Buntes Engen „Kinder-Kostüme“

Engen. Kinder wachsen immer schnell aus ihren Sachen heraus - das gilt auch für Fasnetskostüme. Die einen haben zu klein gewordene Outfits für Cowboys, Prinzessinnen und Co. - die anderen suchen ein solches Häs: Wer Kinder-Kostüme spenden möchte, kann diese ab sofort in der Begegnungsstätte „Engener Brücke“ vorbeibringen. (Mo. 13 bis 15 Uhr, Mi. 14:30 bis 16:30 Uhr und Fr. 9 bis 12 Uhr. Am **Freitag, 6. Februar**, können die **Kostüme von 15 bis 17 Uhr kostenlos ausgeliehen** werden.





Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Bereit für die Wohn(t)raumverwandlung?

Besuchen Sie uns in unseren Showrooms
und lassen Sie sich von unseren Fachexperten beraten

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Scan Me!



jobs@schelle-singen.de



Licht-Spiele und Farbwelten

Ausstellung von Nicole Bold wurde im Museum eröffnet - bis zum 15. März zu sehen

Nicole Bolds Bilder bringen Farbe ins derzeit herrschende Wintergrau. Die überwiegend großformatigen Werke strahlen eine intensive Farbigkeit aus, helle Partien brechen durch das Dunkel auf dem Bildträger, Punkte, die wie Lichtreflexe wirken, verleihen den Bildern eine Strahlkraft, die sich immer wieder neu entdecken lässt.

Engen (rau). Deshalb, so empfahl die Künstlerin im Gespräch mit Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger, lohne sich ein zweiter oder dritter Besuch der Ausstellung. Je nach Lichteinfall und -intensität entfalten die Werke eine neue Wirkung. In sich selbst wirken Bolds Bilder wie Momentaufnahmen, flüchtig wahrgenommene Ereignisse, Sekundenaufnahmen der Energiefreisetzung, in denen Licht, Farbe, Strukturen festgehalten werden. „Wenn wir uns nicht beeilen, ist es weg“, lautet der vieldeutige Titel der Ausstellung und weist zum einen auf jene Momenthaftigkeit hin, zum anderen auf das Bildsujet: Die Bilder zeigen florale, molekulare und organi-



Viele Besucher begleiteten die Ausstellungseröffnung von Nicole Bold am vergangenen Freitagabend. Im Anschluss an die Begrüßung konnten die Besucher mit der Künstlerin ins Gespräch kommen.

sche Formen, vielleicht Unterwasserwelten, einen Blick über flirrende Wasseroberflächen und auf die Mikrowelt unter der Lupe. Die Fragilität der Natur, ihre Bedrohung durch den Menschen, mag hier Titel und Thema zusammenführen. „Viele Tier- und Pflanzenarten sind vom Verschwinden bedroht“, erläutert Bold im Künstlergespräch. Somit würden der Ausstellungstitel „Wenn wir uns nicht beeilen, ist es weg“, aber auch Bild-

titel wie „Wir sollten sie schützen, bevor sie verschwinden“ oder „Ephemer“ (flüchtig) nicht nur für die Ausstellung gelten, sondern solle auch die Bedrohung der Artenvielfalt bewusst machen.

Der Malprozess unterscheide sich zum einen von der Titelfindung, gleichzeitig seien beide eng verbunden, so Bold. „Der Titel gehört zum Bild dazu. Wenn sich kein Titel findet, ist es nicht fertig“, so die Künstlerin. Dabei möchte sie die Beziehung von Werk und Titel bewusst offen halten, Raum lassen für die Interpretation und die individuelle Beziehung, die der Betrachter zum Bild aufbaut. Die prägnanten Titel kommen nicht von ungefähr: Bold hat neben Malerei auch Germanistik studiert und weiß um die Macht der Sprache.

Nicole Bolds Arbeiten stellen Momentaufnahmen dar - und entstehen doch über mehrere Wochen. Die Ölgemälde bräuchten Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Schichten. „Daher arbeite ich an 25 bis 30 Bildern gleichzeitig. So verändert sich auch immer wieder der Blick darauf“. „Beendet“ ist ein Bild erst, wenn es eine Woche bei der Künstlerin in der Wohnung, außerhalb des Ateliers, verbracht hat. „Wenn es dann im-

mer noch funktioniert, ist es fertig“, so Bold.

Neben den großen Ölgemälden ist in der Ausstellung auch unter dem Titel „Serien: Seltsames, Inseln, vom Verschwinden“, ein Ensemble von kleinformatigen Bildern hinter Glas zu sehen. Das Besondere: Bold bearbeitet das Glas ebenso, wobei sie verschiedenen Lackarten verwendet, flächig aufträgt und teilweise wieder freilegt. So erzeugt sie einen dreidimensionalen Effekt. Die bearbeitete Glascheibe wirft Schatten und Muster auf das darunterliegende Bild: So entstehen je nach Standpunkt und Lichteinfall unterschiedliche Effekte.

„Nehmen Sie sich Zeit für die Bilder. Sie entwickeln sich im Betrachtungsprozess: Manche Dinge kommen nach vorne, andere Strukturen treten nach hinten. Es gibt Wege in den Bildern, die man gehen kann, und es entstehen immer wieder neue Lesarten. Lassen Sie Ihre Erinnerungen, Ihre Gedanken, Ihre Emotionen einfließen.“

Künstlerin Nicole Bold



Bürgermeister Frank Harsch (rechts) begrüßte die Künstlerin Nicole Bold (rechts) bei der Vernissage, Kulturamtsleiterin Eva Maria Berger führte das Künstlergespräch. Bilder: Rauser



Aktuelle Nachricht aus der Partnerstadt Pannonhalma: Die Schäden durch die Gasexplosion in der Varalja-utca (Unter-der-Burg-Straße) sind sehr stark. Das frisch renovierte Haus, in dem die Explosion stattfand, ist komplett zerstört. Die 70jährige Bewohnerin ist inzwischen ihren schwersten Verletzungen erlegen. Im Umkreis wurden 40 Gebäude beschädigt, im ganzen Ort war eine erdbebenartige Erschütterung zu spüren, begleitet von einem großen Knall. Ein Spendenkonto wird eingerichtet, bei Rückfragen steht Franziska Müller von der Kämmerei gerne zur Verfügung, Tel. 07733 502-232. *Bild: Stadt Engen/Pannonhalma*

Übrigens

... saß beim Tagesordnungspunkt „kommunales MVZ“ Stadträtin Angelika Strobel (SPD) nicht mit am Ratstisch - denn als ortsansässige Hausärztin gilt sie als befangen. Auch ihr Sohn Tim Strobel hatte auf der Besucherbank Platz genommen.

Im Rahmen der Bürgerfragerunde war das Fachwissen der lokal ansässigen Medizinerin jedoch gefragt: Eine Bürgerin wollte wissen, ob das MVZ nicht auch für einen Zahnarzt oder Privatärzte interessant sei. Angelika Strobel gab zu bedenken, dass die Praxiseinrichtung eines Zahnarztes sehr kostspielig sei und dann paritätisch von allen getragen werden müsse, das sei für Hausärzte nicht attraktiv. Privatmediziner wiederum müssten als Angestellte am MVZ mit ihrem vertraglich vereinbarten Salär auskommen, statt Rechnungen stellen zu können. Sie gehe nicht davon aus, dass dies eine Option sei, die Privatmediziner in Erwägung zögen, zudem seien die Engenerinnen und Engener überwiegend gesetzlich versichert.

Brennholz aus dem Stadtwald

Weiterhin Holzpolter auf der Online-Plattform

Hegau. Aus dem Stadtwald Engen stehen auf der Online-Plattform www.holzfinder.de aktuell Holzpolter in den Gebieten Bittelbrunn/Bubenholz und Engen/Spöck zur Verfügung. Es folgen Holzpolter im Gebiet Welschingen/Ertenhag. Die Holzpolter werden

nach und nach auf der Plattform zum Verkauf bereitgestellt. Bis alle Holzpolter fertig sind kann es mehrere Monate dauern. Es wird empfohlen, regelmäßig unter www.holzfinder.de nachzuschauen, welche Holzpolter aktuell angeboten werden.

Restliche Reisschläge

Distrikte Spöck und Bubenholz/Bittelbrunn

Engen/Bittelbrunn. Es stehen noch restliche Reisschläge in den Distrikten Spöck (Längenriederweg) und Bubenholz/Bittelbrunn zur Verfügung. Die Pläne der noch zu vergebenden Reisschläge sind unter www.engen.de veröffentlicht. Interessenten können

die Reisschläge besichtigen und bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. Die Preisliste und das Bestellformular sind ebenfalls auf der Homepage zu finden. Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag der zuerst bestellt.

Öffentliche Führungen

Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau



Friedrich, 's wird dunkel! Mit Friedrich, dem Nachtwächter und Maria, der Bürgersfrau durch die dunklen Gassen Engens.

Am Dienstag, 10. Februar, findet um 19 Uhr eine abendliche Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen im Bürgerbüro Engen unter Telefon 07733/502-249 oder per E-Mail: KSpeck@engen.de. Mehr Infos unter: www.nachtwaechter-engen.de.

Es gibt geheimnisvolle Seiten der Altstadt von Engen, die es zu erleben gibt mit Maria, der Bürgersfrau, und Friedrich, dem Nachtwächter. Bei einem faszinierenden Rundgang durch die dunklen Gassen werden die Gäste spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten erfahren. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne und Ruffhorn führt Friedrich zu den bedeutendsten Orten der Stadt und enthüllt deren wechselvolle Geschichte. Er erzählt von den Schlitzohren der Stadt, der letzten Hinrichtung und seiner Begegnung mit Goethe auf dessen Durchreise. Maria, die Bürgersfrau, teilt ihr Wissen über die Geheimnisse der Bürger und der heilenden Kräuter. Sie schildert die Geschichten der 'frommen Frauen oder falschen Nonnen' und berichtet aus dem Alltag, der das Leben in Engen prägte. Es gilt, einzutauchen in die faszinierende Vergangenheit dieser Stadt und sich von den Erzählungen verzaubern zu lassen.

Die unsichtbare Last

In der Stadtbibliothek sprach Psychologin Stefanie Mädels zum Thema „mental load“ und gab Tipps, wie man aus dem „Hamsterrad“ der Care-Arbeit aussteigen kann

Engen (rau). Was ist „mental load“, warum entsteht er und was kann man dagegen tun?“ Auf diese und mehr Fragen gab der Vortrag von Stefanie Mädels am vergangenen Mittwoch in der Stadtbibliothek Antworten. Die Psychologin und Coachin für mentale Gesundheit, Konfliktmanagement und Stressbewältigung befasst sich seit Jahren mit dem Thema, wie man Verantwortung in der Familie gerecht verteilen kann.



Psychologin und Coachin Stefanie Mädels.

„Denken Sie an das vergangene Weihnachtsfest: Wer hat sich Geschenke überlegt, für Verwandte und Kinder. Wer hat Tipps gegeben, die Präsente besorgt und verpackt. Wer hat an Sammelaktionen für Geschenke teilgenommen, Päckchen verpackt und rechtzeitig abgeschickt – und das betrifft nur das Thema Geschenke“, so Bärbel Oetken vom Bibliotheksteam einleitend. „Diese Arbeit, diese 'unsichtbare Last' hängt meistens an einer Person“, so Oetken. Die Aufgaben aus dem Bereich „Kinder, Küche, Kalender, Karriere“ umfassen etwa Arzttermine, Hausaufgabenbetreuung, kochen, backen und putzen, aber auch Urlaubsplanung, Kleidung sortieren und besorgen – „in sich“ Kleinigkeiten, die aber oft weitere viele kleine Aufgaben beinhalteten, führte Stefanie Mädels aus. Dazu käme die Gefühlsarbeit – Emotionen auffangen, Trösten et cetera. Die Be- und oft

Überbelastung einer einzigen Person, die nicht nur für die Organisation, sondern auch für die Umsetzung zuständig sei, mache mental load aus. „Mental load beschreibt unsichtbare und unbezahlte Care-Arbeit, die wir machen müssen, aber die in der Regel keine Wertschätzung erfährt, sondern selbstverständlich ist“, fasste die Psychologin zusammen. Im Übrigen seien auch im Bereich Arbeit oder im Ehrenamt oft Personen mit mental load belastet – und oft komme die Belastung so von mehreren Seiten. „Familie, Beruf, Ehrenamt – für das „Ich“ bleibt nichts übrig“, beschrieb es Mädels.

„Glaubenssätze“, mitgegeben aus der Sozialisation, trügen dazu bei, die Aufgaben und damit den mental load anzunehmen: „Ich kann das am Besten“, „Ich muss es allen recht machen“, „Ich muss bei allen beliebt sein“ sind laut Mädels einige dieser Glaubenssätze. „Glaubenssätze führen dazu dass wir im Hamsterrad hängen bleiben“, warnt sie.

„Ist kümmern weiblich?“ – „Nein“, betonte Mädels. „Wir kommen alle gleich auf die Welt, die Übernahme der Care-Arbeit durch Frauen ist nicht angeboren.“ Oft rutschen Frauen aufgrund ihrer Mutterrolle in diese Rolle hinein und übernehmen sie. Von Frauen würden zudem Dinge häufiger erwartet oder sie erwarteten es von sich selbst. Mädels zitierte eine Umfrage, nach der Männer schätzen, dass sie pro Woche 20 Stunden unbezahlte (Care-) Arbeit leisten, bei Frauen seien es fast 30 Stunden, mit Kinderbetreuung doppelt so viele. Und: „Männer bekommen Anerkennung und soziale Unterstützung für Care Arbeit. Die Folge der zusätzlichen Arbeit sei Stress, denn die Betroffenen seien gezwungen, vieles gleichzeitig zu tun. Frauen könnten Multitasking nicht „von Natur aus“, sondern weil sie es müssten. Multitasking sei aber fehleranfällig, die



Das Elternforum zum Thema Mental load in der Bibliothek stieß auf großes Interesse. Bilder Rauser

Aufgaben brauchten länger und die Betroffenen seien gestresst. Die ungleich verteilte Care-Arbeit biete auch weniger Raum für Beruf und Karriere für Frauen. „Sie wählen häufig Berufe, die sich mit der Familie vereinbaren lassen und landen nach der Elternzeit oft in schlecht bezahlten Teilzeitjobs“, so Mädels. Zu den Arbeitsstunden käme die unbezahlte Care-Arbeit „...bis in die Nacht hinein und am Wochenende. Man ist nie fertig,

die Arbeit hört nicht auf. Das ist anstrengend und frustrierend und führt zu Dauerstress und Unzufriedenheit“, so die Psychologin. Ein Ausweg, so Mädels, sei sicher das gesellschaftliche Umdenken: „Sorgearbeit sollte als Arbeit wie Erwerbsarbeit gelten“. Im eigenen Umfeld können sich Betroffene – Frauen wie Männer – mit Gesprächen in der Familie und einer Neuorganisation der Aufgaben helfen.

Raus aus dem mental load! Tipps und Infos

- **Gespräch führen** ohne Vorwürfe, objektiv beschreiben, was einen stört. Belastungen beschreiben, Konsequenzen benennen und Wünsche und Ziele formulieren. Man sollte versuchen EINE Sache zu verhandeln, kleine Schritte machen und Erfolge feiern
- **Aufgaben sichtbar machen.** To Dos der Woche an die Familie verteilen; Perfektionismus ablegen.
- **Prioritäten setzen:** Was ist wirklich wichtig?
- **Aufgaben umverteilen,** Kinder rechtzeitig und regelmäßig einbeziehen, um Unterstützung bitten, Bündnisse schließen
- **Verantwortung abgeben:** Anderen Menschen Kompetenzen zusprechen, sie empowern.
- **„Nein“ sagen lernen.**
- **Glaubenssätze erkennen** und hinterfragen, - Selbstfürsorge: „Was tut mir gut?“, Pausen einlegen, Fester Termin in der Woche für das „ich“, Zeit für Genuss

Stefanie Mädels empfiehlt unter anderem das Buch „Freier Kopf statt Mental Load - Ihr Weg zu mehr Klarheit“ von Sara Pierbattisti-Spira. Die Autorin ist unter #brombeermama auf Instagram zu finden. Unter www.equalcareday.org gibt es ebenfalls Infos und einen Testbogen.



„Narri, Narro“, so wurden die Kinder im Kindergarten Welschingen von den Narren begrüßt, die zur Häs-vorstellung gekommen waren. Die unterschiedlichen Hästräger und die dazugehörigen Masken wurden gezeigt, herumgereicht und aufgesetzt und es wurde kindgerecht erklärt welcher Ursprung bzw. welche Geschichte dahinter steckt. Gespannt hörten die Kinder zu und zeigten sich sichtlich begeistert, vor allem von den Masken. Zum Abschluss gab es für den Narrensamstag noch eine Runde Süßigkeiten. Die Kinder und das Kiga-Team bedankten sich recht herzlich bei den Neuhausener Rebgeistern und vor allem bei den Welschinger Rollis und wünschten allen eine glückselige Fastnacht.

Bild: Kiga Welschingen

Teurer, aber auf lange Sicht sinnvoll

Kinderhaus Glockenziel bekommt Kautschukboden

Engen (cok). Für die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten stellte Stadtbaumeister Matthias Distler den Gemeinderäten die Verlegung eines Kautschukbelages zur Disposition: Dieser habe eine homogene Oberfläche und benötige keine weitere Schutzbeschichtung. Ein Linoleumbelag sei in der Anschaffung zwar preislich günstiger, müsse jedoch in regelmäßigen Abständen grundgereinigt werden und benötige zudem

alle zwei bis drei Jahre eine Neubeschichtung. Dies führe zu Folgekosten bei der Pflege und Reinigung und schliege - hochgerechnet auf die Gesamtfläche - nach heutigen Preisangaben mit rund 19.200 Euro über den Zeitraum von zehn Jahren zu Buche. Ein Bodenbelag mit Linoleum würde circa 26.517 Euro kosten. Ein Kautschukboden kostet rund 9.250 Euro mehr. Allerdings: „Es wird bei Bodenbelägen von einer Lebensdauer von

etwa 25 bis 30 Jahren ausgegangen. Aufgrund der Einsparung der Folgekosten wird die Ausführung mit Kautschuk (...) nach spätestens zehn Jahren amortisiert sein“, gab Distler zu bedenken. Die Räte konnten sich dieser Argumentation anschließen und beschlossen einstimmig, der Firma Mauz aus Immensstaad den Auftrag zur Verlegung eines Kautschukbodens zur Angebotssumme von 41.494,17 Euro zu erteilen.

SSV Welschingen Hauptversammlung

Welschingen. Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Sportschützenvereins Welschingen findet am 20. Februar um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und an interessierte Gäste.

Kolping Fasnet „Großer Knall im Kolpingsall!“

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen lädt im Jahr 2026 wieder herzlich zur traditionellen Kolpingsfasnet am Fasnetmäntig, 16. Februar, ins Gemeindezentrum ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

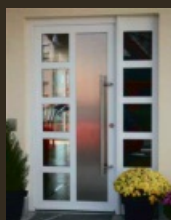
Die Kolpingsfamilie freut sich, wenn auch die Gäste passend zum Motto „Großer Knall im Kolpingsall!“ gekleidet sind. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt und alle freuen sich auf kreative Häs-Gestaltungen.

Heute, Mittwoch, 4. Februar, von 19 bis 19.30 Uhr, findet der Verkauf der Karten statt - im Gemeindezentrum, Hexenweg 2, im Gruppenraum.

**Redaktionsschluss
Montag, 12 Uhr
Anzeigenschluss
Montag, 11 Uhr**

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Fasnet zum Blättern

Zweitklässler der Grundschule Engen
freuten sich wieder über das bunte Fasnetheftle

Engen. Schon zum zweiten Mal dürfen sich die Zweitklässler der Grundschule Engen über das Engener Fasnetheftle freuen. In diesem Jahr wurden über 100 Exemplare vom Elternbeirat gemeinsam mit den Macherinnen an die Kinder überreicht. Im Musikraum der Grundschule kamen alle zusammen, blättern begeistert in den eigenen Heften und machten sich gleich auf die Suche nach ihrer Lieblingsseite.

Rechtzeitig vor den närrischen Tagen können sich die Kinder nun zu Hause und auch im Unterricht auf die Fasnet einstellen.

Das Heft bietet viel Wissenswertes rund um die Engener Fasnet - unter anderem über die Zimmerholzer Holzklötzle, die Anselfinger Hasenbühler, die Stadtmusik und natürlich das Engener Hansele.

Die Elternbeiräte Michael Nachtigall, Jürgen Klotzek und



Alles, was es über die Fasnet in Engen und den Ortsteilen zu wissen gibt, findet sich im Fasnetheftle, das auch in diesem Jahr wieder für strahlende Augen bei den ZweitklässlerInnen sorgte.

Bild: GS Engen

Susanne Zwochner folgten gemeinsam mit Schulleiter Holger Laufer der Einladung von Marion Bürßner und Ines

Lutz zu diesem schönen Termin.

Wer ebenfalls Interesse an dem liebevoll gestalteten

Heftchen hat, kann es in der Buchhandlung am Markt oder in der Stadt-Apotheke erwerben.



Fröhliche und bunte Swimmy-Fasnacht: Mit ganz viel guter Laune und großartiger Musik von Hans-Peter Röttele wurde vergangenen Samstag fastnächtlich kostümiert getanzt, gelacht und gefeiert - erstmalig waren auch einige Bewohner der Zieglerschen Einrichtungen dabei, umeinsam machte das Ganze gleich noch mehr Spaß. Ein echtes Highlight waren die Rolli-Girls, die mit ihrem tollen Tanzauftritt alle begeistert und für ordentlich Applaus gesorgt haben. Alle hatten sichtlich viel Spaß - die Freude war sämtlichen Partygästen im katholischen Gemeindezentrum förmlich ins Gesicht geschrieben. „Ein rundum gelungener Fastnachts-Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden!“, war man sich einig. Besuch gab es von Bürgermeister Frank Harsch, der sich ausdrücklich für den von den Swimmys „wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum vor dem Rathaus“ bedankte. Auch Pfarrer Schneider schaute vorbei und lud herzlich zum Gottesdienst am Fastnachtssonntag ein.

Bild: privat



Die Käfersieder im Narrenescht Mühlhausen rüsten sich für den Hegau-Umzug: Vor rund 10 Jahren kam die Idee auf, mit der Breame-Zunft aus Schlatt u. Kr., Reblaus-Zunft aus Hausen a.d.Aach und der Narrenzunft Käfersieder von Mühlhausen einen gemeinsamen Umzug am Faschnachts-sonntag abwechselnd in den Ortschaften zu veranstalten. Zum kleinen Jubiläum wird der Umzug bei den Käfersiedern in Mühlhausen im Ortskern ausgetragen. Dazu haben sich auch einige befreundete Narrenzünfte angemeldet und bereichern den farbenfrohen, närrischen Lindwurm. Mit über 30 Umzugsgruppen und acht Musikkapellen dürfte die Stimmung am Straßenrand im Ortskern recht stimmungsvoll werden. Zuschauer und Mitwirkende am Umzug können kostenlos teilnehmen. Der große närrische Lindwurm startet im Kräher- und Poppeleweg um 13:30 Uhr, in den Besenwirtschaften rund ums Rathaus und auf der Festmeile bis zur Mägedeberghalle mit großem Barzelt, wird das närrische Treiben, stattfinden. Zahlreiche Leckereien, Brauchtumsvorführungen und Musik erwarten die Besucher. Nach der Narrenmesse um 9 Uhr öffnen um 10:30 Uhr alle Verpflegungsstände. Unter dem Motto „Kommen Sie auf die Gass“, im Käfernescht macht Fasnet Spaß! freuen sich die Käfersieder auf zahlreiche Besucher.

Bild: Christian Ziegler



Kindergartenkinder erkunden Wohnmobile: Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Wackelzähne des Kindergarten St. Wolfgang am 20. Januar bei ihrem Besuch im Autohaus Gulde. Ausgestattet mit Klemmbrett und Checkliste machten sich die kleinen Entdecker auf den Weg, um verschiedene Wohnmobile genau unter die Lupe zu nehmen. Mit großer Begeisterung wurden die Fahrzeuge angeschaut, ausprobiert und getestet. Es wurde geprüft, ob man bequem schlafen kann, genug Platz zum Spielen vorhanden ist und wie gemütlich sich alles anfühlt. Jedes Wohnmobil wurde von den Kindern aufmerksam bewertet - fast wie bei echten Profis. Ein weiteres Highlight war der Besuch der Werkstatt. Dort konnten die Kinder sehen, wie die Wohnmobile durchgecheckt und für die nächste Reise vorbereitet werden. Besonders spannend war ein Wohnmobil, das auf der Hebebühne stand - so konnten die Kinder das Fahrzeug einmal von unten betrachten, was für große Augen und viele neugierige Fragen sorgte. Der Besuch war für alle ein spannendes und lehrreiches Erlebnis und bereitete den Kindern große Freude. Ein toller Vormittag, für den sich Kinder und Kiga-Team herzlich beim Autohaus Gulde für die freundliche Einladung und die Zeit bedanken.

Bild: Kiga

Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Basteltreff

Hegau. Die Modellbahnfreunde treffen sich wieder zum gemeinsamen Basteln am Freitag, 6. Februar. Beginn ab 18 Uhr im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Neugierige Gäste sind immer gerne gesehen.

SV Anselingen Generalversammlung

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen lädt am Samstag, 7. März, um 20. Uhr zur Generalversammlung ins Schützenhaus des SV Anselingen ein.

Vereinsmitglieder, Freunde des Schießsports und Gäste sind herzlich willkommen.

SPD Ortsverein Neujahrsempfang

Engen. Der SPD Ortsverein und der Kreisverband laden zum Neujahrsempfang am **Freitag, 6. Februar, um 18 Uhr im Foyer der Stadthalle Engen.** Gastredner sind Armand Zorn MdB, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, sowie Giuliana Ioannidis, Landtagskandidatin im Wahlkreis Singen/Hegau, und Dr. Lina Seitzl MdB, Bundestagsabgeordnete für den Landkreis Konstanz. Der Engener Künstler Sebastian Kemper (SONGMAN) sorgt für den musikalischen Rahmen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2026** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort.**

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENGENDER
IM HEGAU

Übrigs

... hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig eine kleine aber bedeutsame Anpassung der Benutzungsordnung für die Sport- und Mehrzweckhallen der Stadt Engen beschlossen. In Passus 6 beim Punkt „Besondere Vorschriften für Veranstaltungen“ heißt es nun: „Bei allen Veranstaltungen, die durch den Veranstalter als öffentlich deklariert, beworben oder durchgeführt werden, ist Vertretern der Medienberichterstattung (Presse, Hörfunk, Fernsehen, Online-Medien) der Zutritt zum Zwecke der Berichterstattung zu gestatten.“

„Die freie Berichterstattung der Medien ist ein hohes Gut und ein wichtiger Bestandteil der demokratischen Öffentlichkeit. Veranstaltungen, die in städtischen Hallen stattfinden und für die Öffentlichkeit zugänglich sind, sollten grundsätzlich auch für die Presse zugänglich sein, um eine unabhängige und umfassende Berichterstattung zu gewährleisten“ heißt es in der Beschlussvorlage, die von Wirtschaftsförderer Peter Freisleben verfasst und von Hauptamtsleiter Jochen Hock zur Abstimmung gebracht wurde.

...ist die Installation der Videoüberwachung am Bildungszentrum abgeschlossen. Die Anlage ist in Betrieb und die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes haben auch bereits Zugriff auf die Videoüberwachung. Bei Bedarf, beispielsweise bei Vandalismusvorfällen, können nun die Aufnahmen entsprechend gesichtet werden.

... fragte CDU-Stadtrat Bernhard Maier nach, wieso die Stadtkirche, das Krenkinger Schlösschen und das Rathaus zum Weihnachtsmarkt wieder beleuchtet gewesen seien, direkt danach aber nicht mehr. Stadtbaumeister Matthias Distler zeigte sich erstaunt: Er sei der Ansicht gewesen, dass die Beleuchtung dauerhaft wieder angeschaltet sei. Er werde bei den Stadtwerken nachhaken, versprach Distler.

Wieder zwei Medaillen mehr

Max Fischer ist erneut Weltmeister



„Karate-Kid“ Max Fischer mit seinen Medaillen, die er im Herbst bei der Weltmeisterschaft in Trier errungen hat. BM Frank Harsch (Zweiter von links) gratulierte dem Elfjährigen und seinen Eltern. Bild: Rauser

Engen (rau). Ihn kann niemand stoppen: Der Engener Max Fischer hat Ende letzten Jahres erneut die Goldmedaille bei der Karate-WM (in Trier) errungen und ist damit amtierender Weltmeister im Karate in der Kategorie »Kids bis 12 Jahre und 30 Kilogramm«. Schon im vorvergangenen Jahr hat der Elfjährige den Titel gewonnen und somit seinen Platz verteidigt. „Ich bin ganz baff, das ist wirklich eine große Leistung - und die kann dir keiner nehmen“, lobte Bürgermeister Frank Harsch, der Max und seine Eltern zu einem kleinen Umtrunk und Gespräch ins Rathaus eingeladen hatte. „Herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn“, gratulierte der BM.

Ohne Fleiß kein Preis - für seine gute Leistung trainiert Max zwei bis dreimal pro Woche beim „Karate Team Mühlhausen“, dazu kommen regelmäßige Trainings mit Vertretern der deutschen Nationalmannschaft der WKU (World Kickboxing & Karate Union). Hilfreich ist sicher auch, dass sein Vater ebenfalls in diesem Sport aktiv ist. „Max hatte irgendwann keine Lust mehr auf Fußball und wollte Karate ausprobieren“, erinnert sich Vater Markus Fischer. Die Goldmedaille für den Einzelsieg in seiner Gewichtsklasse und die Silbermedaille für den Teamkampf hat Max zum Termin ins Rathaus mitgebracht.

Die großen, schweren Auszeichnungen tragen das Markenzeichen der Stadt Trier, die Porta Nigra.

Rund 3.000 Teilnehmer standen sich dort bei der WM im Herbst gegenüber. Die halbe Welt war vertreten, neben den starken Nationen Britische Inseln, Irland, USA, Kanada und Deutschland waren auch Teilnehmer aus Afghanistan oder Südafrika dabei. Im Finalkampf musste Max auch gegen einen jungen Waliser antreten, mit dem er gut befreundet ist. „Das tat ihrem Verhältnis aber keinen Abbruch“, betont Markus Fischer. Eine besondere Leistung von Max und dem deutschen Team war der Teamkampf, bei dem die Kampfgewichte bis zu 20 Kilogramm Unterschied haben dürfen. Im Sommer steht die nächste WM an: Es geht nach Abu Dhabi, wo die Karate-Kämpfer schweißtreibende Temperaturen erwarten. „Du kommst ganz schön rum in der Welt“, freute sich der BM mit dem jungen Karate-Weltmeister.

Übrigs: Anders als bei Profisportlern müssen die Reisekosten von der Familie getragen werden. Max Fischer sucht daher noch **Sponsoren**, die ihn auf seinem weiteren sportlichen Weg unterstützen. Interessenten können sich gerne bei Markus Fischer, Tel. 0151/23486483 melden.



Närrischer Besuch und Masken zum Anfassen! Mit großer Vorfreude, Spannung und etwas Ehrfurcht begrüßten die Kinder des Kinderhauses Sonnenuhr die Narren aus Engen. Diese waren gekommen, um den Kindern ihr traditionelles „Häs“ vorzustellen. Die Narren nahmen sich viel Zeit, sodass die Kinder Häs und Masken genau unter die Lupe nehmen konnten. Auch die jüngsten Zuschauer konnten die kunstvollen Masken aus nächster Nähe betrachten und sie sogar selbst aufsetzen. Das Ziel dieser Aktion ist es, den Kindern auf spielerische Weise die Angst vor den Masken zu nehmen und ihnen die Tradition der Fasnacht näherzubringen. Jetzt kann die Fasnacht auch für die Kleinsten kommen! Ein herzliches Dankeschön richteten Kids und ErzieherInnen an alle Beteiligten für diesen närrischen und lehrreichen Vormittag. Bild: Kinderhaus Sonnenuhr

Anzeige

Karrieretag am 6. Februar

Finde deinen Weg

Karrieretag 2026 des Berufsschulzentrums Stockach

Hegau. Es ist mittlerweile der 33. Karrieretag des Berufsschulzentrums Stockach. Über 100 Aussteller aus der Bodenseeregion präsentieren sich mit Messeständen, ihren Ausbildungs- und Karriereangeboten und informieren in persönlichen Gesprächen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Action Walk, bei dem man verschiedene Berufe ausprobieren kann. Die Abteilung Küche/Hauswirtschaft kreiert einen leckeren Speiseplan im BSZ „Café chez Karl“ (EG 13). Dort gibt es Snacks, Kuchen und Getränke. Wer wissen möchte, wie die Köstlichkeiten hergestellt werden, kann in der Lehrküche (EG 08) vorbeikommen und dem Küchenteam über die Schulter schauen. Zwischen Hauptgebäude (HG) und Goldäckerschule (GS) bietet die Küche Köstlichkeiten vom Grill an. Das Berufsschulzentrum Stockach möchte den Karrieretag als »Green Event BW« gestalten und dabei so wenige Spuren für die Umwelt hinterlassen. Dazu hat das Berufsschulzentrum Stockach einen Maßnahmenkatalog erstellt und baut auf die Unterstützung bei der Umsetzung.

Am Karrieretag gibt es Infos rund um Ausbildungsberufe, Studiengänge, Praktika, Jobs, Schule, Karriere, Bewerbung, freiwilliges Jahr und Auslandsaufenthalte. Die Aussteller aus den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Soziales/Dienstleistung/Umwelt sowie Naturwissenschaft/Technik und Handwerk/Messe für SchülerInnen ab Klasse 8, StudentInnen, Auszubildende, Eltern und alle Interessierten. Zusätzlich gibt es ein umfassendes Vortragsprogramm rund um Ausbildung, Studium, Ausland | Unternehmen | Karriere,

Bewerbung und Vorstellungsgespräch, Selbstständigkeit und Existenzgründung. Hinzu kommen „Karriere Pitch“ für den schnellen

Einblick in Firmen und Unternehmen. **Der Karrieretag findet am Freitag, 6. Februar, von 8 bis 15 Uhr am Berufsschulzentrum Stockach,**

Conradin-Kreutzer-Straße 1, Stockach, statt. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage unter www.karrieretag-stockach.de



FINDE DEINEN EINSTIEG AB SEPTEMBER/OKTOBER 2026

WIR BIETEN AUSBILDUNGSPLÄTZE IN UNTERSCHIEDLICHEN BERUFSFELDERN AN:

- KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG
- GEWERBLICH-TECHNISCHE AUSBILDUNG
- DUALES HOCHSCHULSTUDIUM

DEINE BENEFITS:

- Eine Top-Ausbildung als Basis für eine weitere Karriere im SÜDKURIER Medienhaus
- Eine persönliche und fachkompetente Betreuung während Deiner gesamten Ausbildungszeit
- Innerbetrieblicher Unterricht und zusätzliche vielfältige Entwicklungsmöglichkeit
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung in Höhe von 1.050 € brutto (1. Jahr), 1.100 € brutto (2. Jahr), 1.150 € brutto (3. Jahr) sowie 30 Tage Urlaub im Jahr
- Werde Teil einer starken Community von Auszubildenden
- Hansefit

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

DEINE PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Christina-Maria Mauch
HR-Referentin & Ausbildungsleitung

✉ Christina-Maria.Mauch@suedkurier.de
☎ 07531/999-2300
📞 0151/565-289-98

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern sowie rund 5.000 Zustellern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Wir gestalten den digitalen Wandel in der Medienbranche aktiv mit und eröffnen durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus.



QR CODE
SCANNEN, MEHR
ERFAHREN UND
DIREKT ONLINE
BEWERBEN!

SÜDKURIER
MEDIENHAUS

Anzeige

Karrieretag am BSZ Stockach

Richtig informiert – gut orientiert

Ausbildung genießt hohe Anerkennung bei Jugendlichen

Hegau. Die noch nicht besetzten Ausbildungsverhältnisse sind nicht auf ein geringes Ansehen der Berufsausbildung bei Jugendlichen zurückzuführen. Laut den Ausbildungsperspektiven 2025 der Bertelsmann Stiftung genießt die duale Ausbildung bei jungen Menschen eine große Anerkennung und wird als gute Grundlage für die berufliche Karriere wahrgenommen. Auch zeigt sich, dass junge Menschen, die sich bereits in der Ausbildung befinden, sehr zufrieden mit dieser sind: 75 Prozent der Auszubildenden würden ihren Ausbildungsbetrieb wieder wählen. Das ergibt die Azubi-Umfrage der IHKs, bei der Auszubildende aus allen Ausbildungsberufen und -jahren zu ihrer Ausbil-

dung befragt wurden. Die große Zufriedenheit mit ihrer Ausbildung begründen die Auszubildenden neben der guten Ausbildungsqualität vor allem mit dem wertschätzenden Umgang und der persönlichen Betreuung durch Ausbildungsverantwortliche sowie Kolleginnen und Kollegen im Betrieb. Darin zeigt sich der hohe Standard der Begleitung und Unterstützung, der in unseren Ausbildungsbetrieben gelebt wird. Das hohe Ansehen der Berufsausbildung bei jungen Menschen zeigt sich ebenfalls darin, dass es bereits seit drei Jahren in Folge wieder mehr neue Auszubildende als Studierende gibt, wie Daten des statistischen Landesamtes belegen. Warum so viele Aus-



Ob in altem Handwerk oder moderner Technik eine Ausbildung hat immer noch einen hohen Stellenwert bei Jugendlichen.

bildungsstellen trotz des hohen Ansehens der Ausbildung bei Jugendlichen unbesetzt bleiben, hat neben dem demografischen Wandel noch weitere Gründe. Laut der Ausbildungsumfrage 2025 der Industrie- und Handelskammern, erhalten viele Unternehmen gar keine Bewerbungen mehr auf ausgeschriebene Ausbildungsstellen oder lediglich ungeeignete. Viele Bewerberinnen und Bewerber verfügen nicht über die Mindestanforderungen, um eine duale Ausbildung zu beginnen. Auch bereits eingestellte

Auszubildende erfüllen laut den befragten Unternehmen teilweise die nötigen Voraussetzungen nicht, um ihre Ausbildung gut zu absolvieren. Neben unzureichenden fachlichen Vorkenntnissen werden auch fehlende Sozialkompetenzen benannt. Damit die Jugendlichen sich frühzeitig mit ihrer Berufswahl auseinandersetzen und wissen, welche Fähigkeiten und Kenntnisse sie für ihren gewünschten Ausbildungsberuf erbringen müssen, ist eine systematische Berufsorientierung zwingend nötig.


**LANDKREIS
KONSTANZ**

**Bewirb Dich jetzt im
Landratsamt Konstanz und
werde Teil unseres Teams!**

Jetzt informieren
und bewerben unter
[LRAKN.de/karriere](https://lra-kg.de/karriere)






**KOMM
DOCH,
ZUKUNFT!**

**WIR KÖNNEN ALLES,
WAS KOMMT.**



Erfahre mehr:
handwerk.de





AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.

world.riecker.com/de/karriere/ausbildung

UNSERE AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE AB HERBST 2026:

- **Industriekaufmann/-frau** Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement und/oder Künstliche Intelligenz
- **Schuhfertiger/-in**
- **Fachinformatiker/-in** Systemintegration
- **Bachelor of Arts (DH)** BWL Industrie
- **Bachelor of Science (DH)** Wirtschaftsinformatik
- **Textilbetriebswirt/-in BTE / Bachelor of Arts (DH) Fashion Manager**

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:



mehrwöchige
Auslandsaufenthalte



jährlicher Azubiausflug
und weitere Events



Firmen-Fitness-
programm Hansefit



starkes Azubiteam mit erstklassigem
Teamgeist und Zusammenhalt



und vieles mehr...

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:

Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@riecker.net, Tel.: +49 7462/201-0

Rieker Schuh GmbH

Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen



**ERFAHRE
HIER MEHR**

Wieder ganz oben auf dem Treppchen

Marie Maier und Lukas Bressemer punkten beim Crosslauf

Der vierte Lauf der Hegau-Bodensee-Crosslaufserie auf der Reichenau bot den 15 LäuferInnen des TV Engen gute äußere Bedingungen und sportlich anspruchsvolle Herausforderungen. Bei den winterlichen Bedingungen zeugten die Engener Athleten rund um die Hochwart wieder tolle Leistungen.

Engen. Bei den Bambini (ca. 500 Meter Strecke) konnten Lea-Sophie Christ und Elias Bressemer einen Doppelsieg feiern. Lea-Sophie gewann ihren Lauf mit 2:12,6 Minuten/min, und auch Elias Bressemer kam in seinem Lauf in 2:18,1 min als Erster über die Ziellinie. Till Otto wurde mit einer Zeit von 2:32,0 min Sechster. Im Lauf der Mädchen U12 (ca. 800 m Strecke) wurde Louise Christ mit 3:03,4 min in einem sehr starken Feld gute Fünfte und Luana Balduani erreichte mit 3:34,6 min den guten 14ten Platz. Bei den Jungen U12 (ca. 800 m Strecke) holte sich Niklas Bressemer mit einer starken Leistung von 3:02,5 min den zweiten Platz. Auf einer Strecke von 1.600 Metern traten die weibliche und männliche Jugend der U14 und der U16 gemeinsam an. Bei der weiblichen Jugend U14 erreichte Joanna Lederer mit 6:35,5 min den tollen dritten

Platz. Bei der männlichen Jugend U14 verteidigte Lukas Bressemer erneut erfolgreich seinen ersten Platz in 6:02,7 min. Somit hat er vier von fünf Crossläufen gewonnen und sich bereits in Konstanz den Gesamtsieg gesichert. Vincent Lederer wurde in einem sehr engen Feld mit 6:21,2 min guter achter. In der weiblichen Jugend U16 gewann Marie Kristina Maier ihren dritten Crosslauf, in 5:49,0 min und sicherte sich damit den Gesamtsieg der Crosslaufserie in der weiblichen U16. Arianna Klingel erreichte in diesem Lauf mit 6:51,4 min den vierten Platz.

Mads Wangerin (U14) startete das erste Mal auf der Kurzstrecke (2.200 m) und lief in der männlichen Gesamtwertung auf einen sehr guten achten Platz. In der Wertung der männlichen Jugend U18 wurde er als 12-Jähriger mit einer Zeit von 9:33,2 min sogar hervorragender Dritter. Im Hauptlauf traten auf einer Strecke von ca. 6.600 Meter gleich drei Athletinnen und Athleten für den TV Engen an. Ole Wangerin erreichte mit einer Zeit von 30:49,3 min in der männlichen Gesamtwertung den 62ten (von 102 Plätzen) und in der M45 den tollen sechsten Platz.

Uwe Lederer kam mit einer

soliden Zeit von 40:46,9 min auf den 98. Platz in der Gesamtwertung und auf den zehnten Platz in der M45. Stefanie Zepf lief in der weiblichen Gesamtwertung auf den 30ten und in der M40 auf den tollen sechsten Platz in soliden 40:46,0 min.

Insgesamt waren alle mit Ihren Leistungen sehr zufrieden und hatten auf der schönen

Cross-Laufstrecke auf der Reichenau einen tollen Wettkampf. Beim abschließenden Crosslauf in Meersburg am 22. Februar haben die Läuferinnen und Läufer noch einmal die Chance, ihre Platzierung in der Gesamtwertung zu verbessern und die Bezirksmeisterschaft für sich zu entscheiden. Es bleibt also spannend in dieser Crosslauf-Serie.

Riesenslalom-Rennen

Rennmannschaft des SC Engen erfolgreich



Die Ergebnisse des SC Engen können sich insgesamt sehen lassen und man konnte mit einigen Podestplätzen glänzen. Bild: Skiclub Engen

Engen. Am Sonntag, 18. Januar, nahm die Rennmannschaft des SC Engen am ersten Rennen dieser Saison teil. Insgesamt war das Rennteam des SC Engen mit elf Rennläufern in Damüls am Start. Durchgeführt wurde das Bodensee Regio Race „alpin“ gemeinsam vom SC Radolfzell, SC Konstanz und SC Engen. Gefahren wurden zwei Riesenslalom Rennen. Das Rennen wurde überregional ausgeschrieben. Zur Vorbereitung auf das Rennen wurde am Samstag, 17. Januar, gemeinsam mit dem SC Konstanz am Hochhäderich trainiert.

Die Ergebnisse des SC Engen können sich insgesamt sehen lassen: Kilian Greim 2. und 3. Platz (U8); Marius Greim 2. und 4. Platz; Max Keller 3. und 4. Platz (beide U12 männlich);

Florian Mayer zweimal 3. Platz (U14); Johanna Mayer 3. und 4. Platz; Rebecca Schultis 4. und 5. Platz (beide U16 weiblich); Samuel Zürn 1. und 2. Platz (U16 männlich; Viktoria Mayer zweimal 3. Platz (U18/21 weiblich); Elias Zürn zweimal 1. Platz; David Schultis zweimal 2. Platz (beide U18/21 männlich); Marius Berner 3. Platz (Herren aktiv).

Das Rennteam des SC Engen wurde am Rennen von den Trainern Marius Berner und Manuel Heiß betreut. Viele tatkräftige Eltern unterstützten die Durchführung des Rennens als Helfer.

Eine gemeinsame Übernachtung der Trainer, Eltern und Kids/Teens auf Sonntag in Egg/Bregenzerwald förderte den Teamgeist und machte allen viel Spaß.



Erfolgreich beim Crosslauf auf der Reichenau: (von links) Luana Balduani, Louise Christ, Lea Christ, Till Otto, Elias Bressemer, Niklas Bressemer, Vincent Lederer und Lukas Bressemer. Bild: TV Engen

Erfolge in Liga und Pokal

Tischtennisspieler vom RSV Neuhausen überzeugen



Auf dem Foto die Pokalsieger: (von links) Jannik Walz, Fabian Schinzel und Markus Dietrich. Bild: RSV

Neuhausen. Die zweite Tischtennismannschaft des RSV Neuhausen präsentierte sich an diesem Wochenende in Topform. Beim erneuten Doppelspieltag in der Kreisklasse D waren die Neuhauser nicht zu stoppen.

Am vergangenen Freitag gelang im Heimspiel gegen den TUS Immenstaad ein deutlicher 9:1-Erfolg. Für den klaren Heimsieg sorgten Markus Schafhäutle, Günther Hofmann, Ingbert Klopfer und Matthias Ranzenberger.

Nur einen Tag später stand bereits das nächste Spiel an. Beim Auswärtsspiel gegen den TTC GW Konstanz 7 konnte der RSV - diesmal mit drei frischen Kräften - erneut einen souveränen 9:1-Sieg feiern. Erfolgreich für Neuhausen waren Jannik Walz, Markus Schafhäutle, Fabian Schinzel und Konrad Dietrich. Mit nun 11 Siegen aus 11 Spielen steht die zweite Mannschaft nahezu uneinholbar an der Tabellenspitze. Zur vorzeitigen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg fehlt nur noch ein einziger Punkt.

Am Sonntag folgte mit der Pokal-Endrunde im Herren-C-

Bereich in Allensbach der nächste Höhepunkt. Der RSV Neuhausen ging mit Jannik Walz, Fabian Schinzel und Markus Dietrich an den Start. Im Halbfinale wurde der TTC GW Konstanz 6 mit 4:2 bezwungen. Im Finale gegen den TTC Beuren 4 ließen die Neuhauser nichts anbrennen und sicherten sich mit einem klaren 4:0-Sieg verdient den Pokalsieg.

Auch die **Seniorenmannschaft** des RSV Neuhausen bleibt in der Bezirksklasse auf Erfolgskurs. Udo Schafhäutle, Frank Schweitzer, Markus Dietrich und Edgar Dietrich bewiesen beim SC Konstanz-Wollmatingen große Moral. Nach einem zwischenzeitlichen 1:3-Rückstand drehte das Team die Partie und siegte noch mit 6:4. Damit verteidigte der RSV die Tabellenspitze. Das nächste Spiel findet am 3. Februar um 19:30 Uhr im Heimspiel gegen den TV Überlingen statt.

Die erste Mannschaft war am Wochenende in der Landesklasse spielfrei.

Am 7. Februar, um 19:30 Uhr, kommt es im Heimspiel zum Duell mit dem Tabellenführer aus Mimmenhausen.



Die E1 der HSG Oberer Hegau traf am Sonntag, 1. Februar, in der Goldbühlhalle in Gottmadingen auf die Gastgeber der SG Rielasingen/Gottmadingen. Es war ein intensives und hochspannendes Spiel, das von beiden Mannschaften mit viel Engagement und Einsatz geführt wurde. Die Abwehrreihen standen dicht, und die Torhüter beider Mannschaften zeigten einige starke Paraden. Am Ende setzte sich die SG Rielasingen/Gottmadingen mit 17:13 durch und konnte sich über den verdienten Heimsieg freuen. Trotz der Niederlage konnte die E1 der HSG Oberer Hegau positiv aus dem Spiel gehen. Das Team bleibt weiterhin Tabellenführer und zeigte, dass es auch in einer schwierigen Phase immer wieder gut zurück ins Spiel finden kann. Das Team konnte viele positive Ansätze erkennen und wird mit Selbstvertrauen in die nächsten Partien gehen. Bild: TV Engen

Wandermarathon „young & wild“

42 Kilometer, 13 Stunden Natur, Action, Gemeinschaft

Engen. Am 19. September findet die erste Ausgabe des Wandermarathons „young & wild“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren und führt über eine ca. 42 Kilometer lange Strecke durch die Landschaft des Hegaus.

In Anlehnung an das Format „Hegau24“ erwartet die Teilnehmenden eine gut ausgeschilderte Route mit Verpflegungs- und Erlebnisstationen und ein Shuttle-Service. Im Mittelpunkt steht nicht der sportliche Wettkampf, son-

dern das gemeinsame Erlebnis in der Natur.

Start: 8 Uhr, Großsporthalle Engen; **Ziel:** bis 21 Uhr, Großsporthalle Engen; **Teilnahmegebühr:** 69 Euro, ermäßigt für Schülerinnen, Studierende und Auszubildende 49 Euro **Anmeldung:** ab dem 4. April um 16:44 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos und aktuelle Hinweise auf Instagram unter #hegau_24 und #schwarzwaldverein_engen sowie auf Facebook unter Schwarzwaldverein Engen / Hegau e.V..

Basar-Obed

..in Watterdingen - Etikettenverkauf am 7. Februar

Hegau. Für den Basar-Obed in Watterdingen, der am 13. März stattfindet, wird erstmals mit der Basarlino-App gearbeitet. Der **Etikettenverkauf startet am Samstag, 7. Februar**, ab 8 Uhr und erfolgt ausschließlich über Basarlino (App oder online unter www.basarlino.de). Für 20 Euro können 75 Etiketten erworben werden. Davon entfallen 19 Euro auf die Etiketten sowie 1 Euro Systemgebühr an Basarlino. Mit den Eti-

ketten können bis zu 75 beliebige Artikel ausgezeichnet und zum Verkauf angeboten werden.

Der Erlös bleibt weiterhin provisionsfrei. Die Provision wird vom Basar-Obed übernommen.

Die Warenabgabe findet am Donnerstag, 12. März, von 17 bis 19 Uhr statt.

Der Basar-Obed öffnet am Freitag, 13. März, von 18.30 bis 20.30 Uhr seine Türen.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau BKids-Treffen

Engen. Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 7. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen.

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt.

Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden, oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Ev. Kirche Büsingen Orgelkonzert

Hegau. Am Sonntag, 15. Februar, findet um 17 Uhr in Büsingen in der Dorfkirche ein Orgelkonzert an der historischen Dold-Organ statt. Konzertorganist ist Lucas Bastian.

Lucas Bastian ist Kirchenmusiker an der St. Bernhard-Kirche in Karlsruhe. Sein Repertoire reicht von alter Musik bis zur zeitgenössischen Musik mit Schwerpunkt Romantik und Werke von Max Reger. Die elektropneumatische Doldorgel wird in allen klanglichen Facetten erklingen. Eintritt frei - Türkollekte. Infos unter: www.lucasbastian.de.

Einladung zum offenen Singen

... zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Engen. Zur Einstimmung auf den Weltgebetstag 2026 aus Nigeria findet am Montag, 9. Februar, von 18.45 bis 19.45 Uhr eine Gesangsprobe zum gemeinsamen Singen der lebendigen Lieder mit besonderen Rhythmen aus Afrika statt. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt alle Interessierten herzlich zum Mitsingen ins evangelische Gemeindehaus ein.

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes und wird über Konfessions- und Ländergrenzen weltweit in über



„Nigeria!“ ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstags.

Bild: Albrecht Ebertshäuser

150 Ländern gefeiert. Die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit, setzt

sich dafür ein, dass Mädchen und Frauen in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“, macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen - in diesem Jahr steht der Weltgebetstag unter dem Motto „Nigeria“.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird in Engen am Freitag, 6. März, um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum gefeiert.

Qualifizierungskurs..

... für ehrenamtliche BetreuerInnen bei der Caritas

Hegau. Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die eine interessante abwechslungsreiche ehrenamtliche Aufgabe übernehmen, gern etwas bewegen und für andere da sein wollen.

Ab 5. März wird ein kostenfreier Qualifizierungskurs angeboten, um Menschen, die Freude am sozialen Engagement haben, für die Übernahme einer ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuung zu schulen. Das gilt selbstverständlich

auch für alle, die eine solche Aufgabe innerhalb der eigenen Familie übernehmen oder schon übernommen haben.

In vier Abenden wird Grundlegendes über das Betreuungsrecht, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung vermittelt. Es gibt Informationen über das Führen einer persönlichen Betreuung, welche Aufgaben und Pflichten ein/e BetreuerIn hat und

welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Weitere Themen sind Haftungsfragen, wie Betreuungsführung praktisch aussieht und wie beispielsweise eine Rechnungslegung erstellt werden kann. Der Kurs startet am Donnerstag, 5. März, und findet viermal bis zum 26. März, jeweils Donnerstags in der Zeit von 18 bis circa 19.30 Uhr statt.

Kursort: Team Pirmin, Sitzungssaal, Lise-Meitner-Str. 7, 78224 Singen. **Anmeldeschluss:** Freitag, 27. Februar. **Infos und Anmeldung bei:** Gabriele Starz, starz@caritas-singen-hegau.de, Tel. 07731/969 70-251.

Kath. Gemeindezentrum Wer will für die Narren backen?

Engen. Das Gemeinde-Team öffnet am Fasnachtssonntag nach dem Umzug wieder das katholische Gemeindezentrum im Hexenweg für alle großen und kleinen Narren. „Hierzu würden wir uns - wie jedes Jahr - über Kuchenspenden freuen und bedanken uns schon im Voraus herzlich für die Bereitschaft und das Engagement“, so das Gemeinde-Team.

Todesanzeige und Danksagung



Engen

Wer so gelebt wie du im Leben,
wer so getan hat seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hat gegeben,
stirbt selbst im Tode nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Opa, Uropa und Bruder

Hasso Kuhn

* 05.03.1933 † 11.01.2026

In unseren Herzen lebst du weiter
Deine Christa
Margret und Carola
Andreas, Yannick mit Kindern
Christina

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir
auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 7. Februar: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 8. Februar: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117

docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117:

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07774/213424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulante Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch

13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Pfarrefasnet in Welschingen

Welschingen. Am Freitag, 6. Februar, sind alle um 19.30 Uhr zur Pfarrefasnet nach Welschingen in die Unterkirche in den großen Saal eingeladen.

Einlass ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Hauskommunion

Engen. Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. Februar, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und für sich oder seine Angehörigen die Hauskommunion wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

Jubilare

- Herr Edgar Anhorn, Biesendorf, 70. Geburtstag am 7. Februar
- Herr Alfred Wikenhauser, Engen, 70. Geburtstag am 7. Februar
- Frau Ana Miutescu, Engen, 80. Geburtstag am 7. Februar
- Herr Kurt Leiber, Biesendorf, 85. Geburtstag am 9. Februar
- Frau Ursula Lock, Engen, 80. Geburtstag am 9. Februar
- Frau Annemarie Wutschig, Stetten, 75. Geburtstag am 9. Februar
- Frau Karin Rigling, Engen, 80. Geburtstag am 10. Februar
- Frau Christa Hupf, Engen, 85. Geburtstag am 10. Februar
- Herr Cosimo Daniele, Engen, 70. Geburtstag am 10. Februar
- Frau Renate Zander, Engen, 75. Geburtstag am 11. Februar
- Frau Maria Mattina, Ansfingen, 70. Geburtstag am 11. Februar

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 7. Februar:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
18.30 Uhr Jugendgottesdienst
Ansfingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 8. Februar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

BKids in Engen: Das nächste BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 7. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. Februar, gebracht

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Donnerstag: 19 Uhr Eucharistiefeier der Alt-katholischen Gemeinde. Verantwortlich: Pfr. Andreas Sturm.

Evangelische Kirche Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrerin Kaja Kaiser). Parallel dazu findet der Kinder-gottesdienst statt.

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst www.cg-engen.de

Neuapostolische Kirche Engen

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst. Gemeinden Immendingen und Engen (Pr. Heim)

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Spendenübergabe an den Engener Tafelladen (Geld- und Lebensmittelspende). Anschließend Gemeinschaft bei Speisen und Getränken.

Stellenmarkt

Wir suchen DICH

Monteur Garagentore (m/w/d)

Montagehelfer Beschattungen (m/w/d)

Online Schnellbewerbung oder per Mail:

jobs@schelle-singen.deIndustriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0


Der Haus-Ausstatter

www.schelle-singen.de

Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Schraube jetzt an deiner Zukunft!**

Wir eröffnen eine neue Filiale für Motorräder der Marke BMW, Yamaha und Lambretta im Hegau

Starte bei uns als:

- Serviceassistent (m/w/d)
- Teiledienstmitarbeiter (m/w/d)
- Verkäufer Yamaha (m/w/d)
- Fahrzeugdisponent (m/w/d)

**Komm ins Startteam**w-m-h.de
 /wmhmotorraeder

 /wmhmotorraeder

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870

Ab Schmutzige Dunschdig bis Fasnet Zieschdig
bieten wir Ihnen Kutteln an.

Am Rosemäntig gib'ts au no
Nuddle- oder Flädlesupp.

Am Aschermittwoch (ab 17.00 Uhr) gib'ts wieder
Fisch und Schneck'.

(bitte um vorherige Anmeldung bis zum 13.02.2026)



Care-by-Sauter-
Seniorenbetreuung

- 24 STUNDENPFLEGE
- Betreuung zu Hause



Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07735 9380 227
info@care-by-sauter.com

M

RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

BRASIL LINDA WAXING STUDIO
& FACHFUßPFLEGE

NEU BRASILIENISCHE
LYMPHDRAINAGE

HAUSBESUCHE

Rosana Frei, Mühlenstr. 9, 78267 Aach,
Tel. 0176/32173001 od. 07774/925436
brasillinda66@gmail.com

Rentner sucht
leichtere Teilzeitarbeit
im Raum Engen.

68 Jahre.
Klasse B, sehr flexibel.

E-Mail: info-deisroth@web.de

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 11 Uhr

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien- kaufgesuche

3-Zi.-ETW im EG z. Kauf gesucht
bis 250.000 €
01 57/58 73 95 61

Vermietungen

3-Zi.-EG-Whg. in Welschingen, 84 m²
renoviert, Balkon, Keller, Garage,
Stellplatz, KM: 1.050 €.
Kontakt:
wohnung.welschingen@aol.com

Vermiete 1,5-Zi.-ELW, 46 m²
in Engen. WM 670 € + 55 €
NK, eig. Terr., EBK, ideale Erst-
Whg., keine HT, ab 01.03.26
Tel. 01 75/1 82 89 72

Mietgesuche

2 berufstätige Mamas suchen
dringend

mit 4 Kindern, 16, 15, 10, 9
w. Eigenbedarf 5-Zi.-Wohnung
o. Haus, KM 1.900,- ab März 2026,
Katzen gehören auch zur Familie.

Angebote unter: 07733/5099410 AB

Kaufgesuche

Sammler sucht
alte Postkarten, Urkunden,
Briefmarken
Geldscheine von 1800 bis 1945.
Bar und diskret
Tel. 0 77 74-92 07 87

Stellenmarkt



Dringend gesucht!

Leitung (m/w/d)
Schulkindergarten

Ab sofort oder nach
Vereinbarung suchen wir eine
engagierte Leitung für unseren
Schulkindergarten mit Kindern
mit besonderem Förderbedarf.

Profil:

Erzieher*in/Heilerziehungs-
pfleger*in/Heilpädagog*in,
teamfähig, verantwortungs-
bewusst, Interesse an Waldorf-
pädagogik.

Wir bieten:

100 % Stelle nur während der
Schulzeiten, alle Schulferien
frei, Vergütung nach TV-L,
JobRad, Altersvorsorge.
Arbeiten im schönen Hegau
nahe Bodensee.

Bewerbung (PDF):

karriere@haus-am-muehlebach.de
Haus am Mühlbach,
78259 Mühlhausen-Ehingen

Umzug Fasnet Sunntig 15.02.2026 in Hilzingen

Ab 11.30 Uhr
14.00 Uhr

Anschließend:
Abends:

Bewirtung rund um den Dorfplatz
Narrenumzug mit 1000 Hästrägern

Buntes Treiben
DJ ADAMSKY im Partyzelt



Weitere Infos unter www.nv-pfiffikus.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

bärenthaler schuhmarkt

Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!

solidus

STRÖBER
Bergschuhe

Finn
Comfort

waldläufer



Sonderverkauf in Welschingen

im Hof der Familie Ritzi, Dorfstraße 19

am Samstag, den 7. Februar 2026 von 09 - 13 Uhr

Beuroner Str. 37 • 78580 Bärenthal • Tel. 07466 9103003 • www.schuhmarkt.net

Jetzt Ihre Heizung modernisieren!

Weg von Öl, Gas, Pellets oder WP, hin zu einer kostengünstigen
Carbon-Fußbodenheizung.

Informieren Sie sich über die neueste Heiztechnik, seit 16 Jahren
ohne Reklamation, nur 5 mm Aufbauhöhe und 20 Jahre Garantie.
Keine Wartung, kein Service.

Info: rentan.komfortheizungen@gmail.com
oder Mobil: 0172 7412009

Chiemgauer
Volkstheater

Komödie von René Heinersdorf
Regie Bernd Helfrich

mit Manfred Stecher, Mona Freiberg, Andreas Kern, Flo Bauer und Peter Fritsch

*Eine Amsel macht doch
keinen frommen!*

Beginn 18.00 Uhr, Einlass 17.00 Uhr

Fr., 20.02.26 STADTHALLE ENGEN
VVK: Buchhandlung am Markt Tel. 07733-5789, Singener Wochenblatt Tel. 07731-8800-0 sowie an allen bek. VVK-Stellen.
www.eventim.de, www.reservix.de, www.derks-entertainment.de

PERSONENBEFÖRDERUNG

SEDLAK

Mathias Sedlak
Tel.: +49 77 31/9 26 96 55
E-Mail: m-sedlak@web.de
Kleinbus (36 Sitze) – Reisebus (56 Sitze)



Fastenzeit – meine Zeit

gesundes Fasten nach der Buchinger-Methode mit
professioneller Begleitung, täglichen Motivationsseminaren,
Entspannungsübungen und Komplettversorgung
Kursstart mit Heilpraktikerin Susanne Mattke

- 21.02.2026 Hilzingen, 18.00 Uhr
- 28.02.2026 Rielasingen, 16.30 Uhr und 19.00 Uhr
- 07.03.2026 Singen, 18.00 Uhr
- 14.03.2026 Engen, 16.30 Uhr und 19.00 Uhr



für mehr Informationen und Anmeldung: 077 36-9 24 24 24
www.hausderbalance.de • E-Mail: info@hausderbalance.de

Garten-/Landschaftsbau Müller

Telefon: 01 52/27 66 21 62

Baumfällungen aller Art bis Ende Februar,
zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

Parkplatz- und Treppenhausreinigung,
Hecken entfernen und in Form schneiden.



Streit Baubetrieb

Herstellung von Stützmauern,
Gartenmauer, Anbauten, Fundament
und Bodenplatten Erdbau und Abbruch

Aktuell:
Sträucher schnitt, Baumfällungen,
Hecken mulchen, Wurzel fräßen

flexibel, fachgerecht und preiswert

Mobil: 01 51 68 83 52 01
christian.streit@web.de
Thayngerstraße 35
78244 Gottmadingen-Ebringen

**Streit
Baubetrieb**



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 077 33/88 51
www.dielenhof.de

- Suppenfleisch vom Jungrind, Beinscheiben
- Blut- und Leberwürste, Bratwürste
- Eisbein in Aspick, Lyoner für Wurstsalat
- Frische Kutteln, Schwartenmagen

Schmotziger Donnerstag, 12.02.26 nachmittags geschlossen

Wir suchen zur Verstärkung unseres Hofladenteams
eine/n Fleischereifachverkäufer/in m/w/d auf Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
hofladen@dielenhof.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr